

Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

31. Jahrgang

Freitag, 6. Februar 2026

Kalenderwoche 6

JUWELIER

FEHN

Uhrmacher
Goldschmiede &
Edelmetallverwertung

Friedrich-Ebert-Str. 14
61476 Kronberg
Tel.: 06173 1022

Superheldenparty im Kappen-Klub Kronberg: Rekord mit 194 Kindern auf der Bühne



Auf der Bühne tummelten sich unter anderem einige Marios und Luigis der Funtastics des KKK, die direkt mit guter Laune in den Nachmittag starteten.

Kronberg (nel) – Die Superheldenparty des Kappen-Klubs Kronberg verwandelte die Stadthalle in ein farbenfrohes und kinderfreundliches Karnevalsparadies. Dank engagierter Helfer waren die Kuchentheke reichlich bestückt, das Waffeleisen in Betrieb, die Getränke gekühlt, die Orden gebastelt und das Bühnenbild bunt dekoriert. Besonders auffällig präsentierten sich die kleinen Gäste in fantasievollen Kostümen: Ein Astronaut schwebte durch die Reihen, Harry Potter zauberte mit Zauberstab, Bugs Bunny hoppelte schelmisch umher, ein Feuerwehrmann löschte imaginäre Brände und Spiderman schwang sich akrobatisch durch die Menge. Das neue Moderatorenteam, bestehend aus Arina, Louise, Mathilda und Pauline, leitete das Programm mit viel Schwung. „Bleibt einfach hier, nehmt Platz und feiert mit“, luden sie das Publikum ein. Alle vier traten zudem auch selbst in verschiedenen Tanzgruppen auf. 16 Gruppen aus sechs Vereinen des Hochtaunuskreises brachten insgesamt 194 Kinder auf die Bühne – ein Rekord für die Kindersitzung des Kappen-Klubs. Unter den Zuschauern und Beteiligten fiel besonders die starke Präsenz aus Königstein auf, die die Halle mit Leben füllte. Aber auch Gäste aus Bommersheim rundeten das regionale Flair ab, darunter das Kinderprinzenpaar des Bommersheimer Carnevalsvereins (BCV).

Präzise Choreographie

Die Funtastics der Kronberger Kappen eröffneten als Mario und Luigi mit präziser Choreographie. Danach sorgten sie als Elferrat für gute Stimmung. Passend zum Saisonmotto „Helde us de Kinnerstubb“ folgten die Springmäuse, die jüngsten Tänzerinnen des Vereins. Sie tanzten frech und wild als Pippi Langstrumpf, ergänzt um den „kleinen Onkel“ und Herrn Nilsson.

Die Kronberger Solistin Lene begeisterte zum zweiten Mal mit ihrem Solo Gardetanz. Kurz vor dem Finale betrat die größte Grup-

pe die Bühne: Die Crönchengarde mit 23 Tänzerinnen demonstrierte Spagat und Räder trotz enger Platzverhältnisse. Drei Gruppen der Plaschis aus Königstein entführten das Publikum auf eine Zeitreise: Die Smarties in die 70er mit einem ABBA-Tanz, die Gummibärchen, bestehend aus Zwei- bis Vierjährigen, die bereits zum zweiten Mal dabei waren, in die 80er mit Nenas „99 Luftballons“ und die Cookies mit einem aktuellen Social-Media-Tanz.

Aus Kransberg kamen trotz großer Anreise die mittlere Garde und ein Tanzduo mit anspruchsvollen Gardetänzen. Traditionell präsentierte sich das Bommersheimer Kinderprinzenpaar Emilio I. und Felina I. mit Hofstaat. Der Bommersheimer Carnevalsverein hingegen brachte die MiniMinis mit „Tief in

den Ozean“ und die Minis mit einem Tanz nach Rio. Der KV 02 Oberhöchstadt zeigte mit der kleinen Garde „König der Löwen“ und mit der mittleren Garde „Fire Girls“. Premiere feierten die Minimies des CV Stierstadt mit einem 90er-Hits-Showtanz. Die Stierstädter Minis allerdings wirbelten bunte Gefühle durcheinander in „Alles steht Kopf“. Höhepunkte waren zudem Mitmachmomente wie der fröhliche Gruppentanz zu „Gute Laune“, bei dem Kinder und Erwachsene gemeinsam die Hüften schwingen.

Zum Abschluss kehrten die Moderatorinnen Arina, Louise, Mathilda und Pauline zurück, ergänzt um Elferrat, Helferin Lotta und alle Auftrittsteams. Eine Polonaise zu „We Like to Move It“ rundete den Nachmittag ab – Heilau und bis nächstes Jahr.



Auch die Springmäuse des KKK versprühten Energie auf der Bühne, passend dazu waren sie verkleidet als Pippi Langstrumpf.
Fotos: El Manshi

Seit über 10 Jahren für Sie da!

intensive
Gehöranalyse

individuelle
Beratung

qualifizierte
Nachsorge

HÖRAKUSTIK
LOMBARDI

Damit Hören wieder Spaß macht!

Frankfurter Straße 1 | Kronberg

Tel. 06173 99 66 580 | www.LombardiAkustik.de

Kunsthandel Henel Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 – 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

Einladung zum Trauergesprächs-Kreis

Kronberg (kb) – Der Verlust eines geliebten Menschen verändert das Leben tiefgreifend. Trauer kennt keinen festen Zeitplan, keinen richtigen oder falschen Weg. Sie braucht Raum, Zeit und Menschen, die zuhören. Der BETESDA – Ambulante Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst, Friedrichstraße 50, lädt trauernde Menschen ein, sich in einem offenen Trauergesprächskreis zu begegnen. In einem geschützten und wertschätzenden Rahmen haben Betroffene die Möglichkeit, über ihre Erfahrungen zu sprechen, Gefühle zu teilen oder einfach da zu sein – ohne Erwartungsdruck, in gegenseitigem Respekt und Verständnis. Die Gesprächskreise bieten Halt, Orientierung und das Wissen, mit der eigenen Trauer nicht allein zu sein. Jede und jeder ist willkommen – unabhängig davon, wie lange der Verlust zurückliegt. Das nächste Treffen findet am Dienstag, 10. Februar, von 17 bis 18.30 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Spende ist willkommen. Die Trauergesprächskreise werden von qualifizierten, ehrenamtlichen Trauerbegleiterinnen einfühlsam vorbereitet und begleitet. Eine Anmeldung ist unter Telefon 06173-926326 oder per E-Mail an trauerbegleitung@betesda.de möglich. Hier können auch weitere Informationen erfragt werden. Die Treffen finden regelmäßig am zweiten Dienstag eines Monats statt. Der Beratungsdienst freut sich darauf, Betroffene auf ihrem Weg ein Stück zu begleiten.

Letzte Taizé-Andacht

Oberhöchstadt (kb) – Die Evangelische Kirchengemeinde Oberhöchstadt lädt herzlich zur letzten Taizé-Andacht dieses Winters ein, das Thema ist „Dankbarkeit“. Gebete und Texte, die mit vielen Kerzen stimmungsvoll erleuchtete Kirche, meditative Gesänge und eine Zeit der Stille laden ein, innezuhalten und Gott nahe zu kommen. Die Andacht findet am Freitag, 13. Februar, um 18 Uhr in der evangelischen Kirche in Oberhöchstadt, Albert-Schweitzer-Straße 2, statt. Die Gemeinde freut sich auf alle Besucherinnen und Besucher.

Genuss für einen guten Zweck in der Villa Blascheck in Mammolshain



Volker Bewersdorf, Carola Krebsbach und André Paegert (v. l.) bereiteten das afrikanische Menü zu.
Fotos: Wreth

Kronberg (ivy) – Der Abend begann mit dem Läuten von Glocken. Dabei handelt es sich um das traditionelle Zeichen der Heilig-Geist-Schwestern, wenn um 12 Uhr gegessen wird, erläuterte Max-Werner Kahl. Es war zwar nicht das Original des „Perfekten Dinners“, das jede Woche im Fernsehen serviert wird, aber ein ansehnlicher Ableger. In der Mammolshainer Villa Blascheck, in der die Ordensschwestern zuhause sind, wurden gut 35 Gäste bewirtet. Am Ende freute sich Initiator Max-Werner Kahl über Spenden von 5.000 Euro. Zunächst begrüßte er Sister Theresia, die Leiterin der Internationalen Heilig-Geist-Schwestern in Mammolshain. Sister Theresia ergriff das Wort und hieß ihrerseits die anwesenden Gäste im Internationalen Zentrum willkommen. Im Jahr 1950 wurde die Apostolische Lebensgesellschaft der Heilig-Geist-Schwestern von Pater Bernhard Bendel in Mammolshain gegründet. „Nach ihrer Gründung breitete sich unsere Ordensgemeinschaft auf andere Kontinente aus, darunter Afrika, Indien, Amerika und die Philippinen. Heute zählt unser Orden insgesamt 576 Schwestern: 314 afrikanische Schwestern, 260 indische Schwestern und zwei deutsche Schwestern“, stellte Sister Theresia die Geschichte des Zentrums vor. Derzeit gibt es zwei Provinzen in Indien (Atma Dhara und Andhra Pradesh) sowie eine Provinz in Tansania, und eine weitere Provinz befindet sich gegenwärtig im Aufbau. Jede Provinz verfügt über eine eigene, unabhängige Leitung, dennoch sind alle durch ein gemeinsames Zentrum mit einer Internationalen

len Leitung miteinander verbunden. Dabei stellt die Internationale Leitung das höchste Leitungsorgan des Ordens dar. Laut Sister Theresia fungiert das Internationale Zentrum in Mammolshain als eine Koordinationsstelle für die Spenden und Wohltäter. Einerseits werden die Spenden der Wohltäter gesammelt und andererseits werden für die Geldgeber in Deutschland steuerlich anerkannte Spendenquittungen ausgestellt. Zudem wird hier für die Geldgeber sicherge-

stellt, dass ihre Spende dem Zweck zugutekommt, den sie vorab ausgewählt haben. Max-Werner Kahl drückte deutlich seine Freude über die erschienenen Gäste und Afrika-Unterstützer, die an diesem Abend ihren Weg in die besondere Kulisse der Villa Blascheck gefunden haben, aus. Die Einnahmen für das folgende Afrika-Menü gehen zum größten Teil in eine Photovoltaikanlage im Massailand am Fuße des Kilimandscharo. Mit dem Sonnenstrom soll der Klinikkomplex in Lekrumuni versorgt werden, damit kontinuierlich operiert werden kann und wegen der häufigen Blackouts keine Zwangspausen eingelegt werden müssen. Das Menü zubereitet hat ein Team des Fernsehsenders Vox, bestehend aus Volker Bewersdorf, Carola Krebsbach und André Paegert. „Das ist nicht nur unser Hobby, das ist schon eine Leidenschaft“, erzählte Volker Bewersdorf und zeigte ebenfalls seine Freude über das Benefizessen in Mammolshain. Die Vorspeise wurde auf Löffeln hereingetragen: Maiscreme mit Tomatenrelisch machte die Runde. Danach folgte ein afrikanischer Erdnusseintopf mit Geflügel, ehe das knusprige Spanferkel aus dem Taunus, garniert mit Süßkartoffelstampf und Gemüse, als Hauptgang aufgetragen wurde. Als Nachspeise mundete eine afrikanische Pistazienspeise. Zum Gelingen trugen auch die Dienste des Weinexperten Achim Höfig bei, der einen Tropfen aus Rheinhessen entkorkte, und die charmante Bedienung durch Uli Grym. Als Wohltätigkeits-Wiesel entpuppte sich Angelika Riedel, die dafür sorgte, dass die Spenden im richtigen Topf landeten. Im Anschluss überreichte Kahl den Köchen noch verschiedene Kochutensilien, darunter ein Satz Kochlöffel aus afrikanischem Bambus, als Dankeschön. Zwischendurch sorgten die Heilig-Geist-Schwestern mit der Darbietung eines Gebets in Kiswahili, bei dem die Gäste freudig mitkatschten, für das gewisse afrikanische Flair.



Max Werner Kahl (1. v. r.) überreichte der Kochmannschaft kleine Anerkennungspreise.

Posthaus: FDP Kronberg sieht Bestätigung

Kronberg (kb) – Das Posthaus Hotel Residenz wird seit dem 1. Januar durch Co-Rents als „Posthaus Aparthotel Residenz“ weitergeführt – mit dem Angebot von Apartments. Damit setzt sich nach Auffassung der FDP Kronberg im Taunus eine privatwirtschaftliche Perspektive für den Standort durch – ohne dass die Stadt selbst in die Rolle eines Hotel- oder Gastronomiebetreibers gedrängt wird. Co-Rents positioniert sich als Anbieter von „Serviced Apartments“ und bewirbt insbesondere komfortorientierte, flexibel buchbare Aufenthalte. Der Vorsitzende Holger Grupe erklärt: „Privat vor Staat – auch hier wieder ein schönes Beispiel dafür, dass aus Wirtschaft und Gesellschaft oft die kreativeren Lösungsvorschläge kommen. Eine Stadt oder Kreis sollte zudem kein Gastronom oder Hotelier sein.“ Noch letzten Sommer beim Nachtragshaushalt 2025 hat eine Mehrheit der Stadtverordneten gegen die Stimmen von FDP und KfB für den Erwerb des Posthauses mit städtischen Mitteln in Höhe von 3,8 Millionen Euro gestimmt. Im Dezember wurde auf Antrag der FDP beim Haushalt ein „Sperrvermerk Posthaus“ beschlossen. Stefan Griesser, haushaltspolitischer Sprecher der FDP Kronberg,

betont: „Wir haben es von Anfang an abgelehnt, dass die Stadt das Posthaus für 3,8 Millionen Euro kauft. Angesichts der knappen Finanzmittel haben wir uns für klare Prioritäten eingesetzt und wollen das Geld lieber für die Sanierung von Kitas und die Sportanlagen zum Beispiel des EFC Kronberg ausgeben.“ Auch die Fraktionsvorsitzende Kristina Fröhlich kritisiert die damalige Stoßrichtung anderer Fraktionen deutlich: „Obwohl es noch nicht einmal ein Konzept für die Weiterentwicklung gab, wollten andere Fraktionen natürlich das Posthaus kaufen, als wenn es unbegrenzte Mittel des Steuerzahlers gäbe. Wir sind froh, dass die Vernunft inzwischen siegt hat.“ Die FDP Kronberg sieht in der nun realisierten privaten Weiterentwicklung des Standorts ein Signal für eine kommunale Politik, die sich auf Kernaufgaben konzentriert. Auch beim Bau Feld am Bahnhof setzt die FDP auf eine privatwirtschaftliche Weiterentwicklung. Überall dort, wo private Investoren oder Initiativen das Heft in der Hand haben, wie beim Konzertsaal, dem Hotel, dem Bahnhof oder den Schillergärten, gehe es voran, überall dort, wo die öffentliche Hand im Spiel ist, dauere es für gewöhnlich lange.

Impressum

Kronberger Bote

Herausgeber:	Verlagshaus Taunus Medien GmbH Theresenstraße 2 61462 Königstein Tel. 06174 9385-0
Geschäftsleitung:	Alexander Bommersheim Markus Echternach
Verlagsleiter:	Angelino Caruso Tel. 06174 9385-66 caruso@hochtaunus.de
Geschäftsstelle:	Theresenstraße 2 61462 Königstein
Redaktion:	Ivy Wreth redaktion-kb@hochtaunus.de
Telefax:	06174 / 9385 60 u. 9385 50
Auflage:	9.600 verteilte Exemplare für Kronberg mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg
Preisliste:	z. Zt. gültig Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026
Druck:	Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhausen
Internet:	www.taunus-nachrichten.de
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.	

Buchtipp

Aktuell

Abschiede

von *Julien Barnes*; aus dem Englischen von *Gertraude Krueger*; KiWi 2026; 23 Euro

Julien Barnes hat sich in seinen Werken immer wieder neuen Themen zugewandt. Zum Beispiel in „Der Lärm der Zeit“ der Musik am Beispiel von Schostakovic, in „Der Mann im roten Rock“ um medizinischen Fortschritt und zuletzt in „Elizabeth Finch um Religion und deren Rolle in der Weltgeschichte. Mit 80 Jahren hat Julien Barnes jetzt sein letztes Buch veröffentlicht. In „Abschied“, so der Titel des Buches, setzt er sich in fünf Kapiteln (oder besser Teilen) sehr persönlich mit seinem Leben als Schriftsteller auseinander. Es ist eine fiktive Geschichte, mit der er humorvoll durch sein Leben streift. Mal tritt er uns als alter Mann gegenüber, dann stellt er sich uns als junger Schriftsteller vor. Ein Kapitel hat den Titel „Beherrschbar“. Barnes ist an einer unheilbaren, aber „beherrschbaren“ Krankheit erkrankt, und darauf bezieht sich dieser Teil des Buches. Es ist faszinierend, wie Julien Barnes Gedanken und Themen ineinanderfließen lässt. Wie ernst und gleichzeitig humorvoll dieser Abschied von uns beziehungsweise von ihm ist. Das letzte Kapitel hat den Titel „Nirgendwohin“ und beantwortet die Frage, wohin ein Abschied führt, „auf den keine Ankunft folgt“. „Ich bin mir bewusst, dass ich bald nur noch in Form von Büchern im Regal und einer Sammlung biographischer Anekdoten existieren werde.“ Das ist im Fall von Julien Barnes sehr viel und wir können ihm dafür nur dankbar sein.



Inh. Dirk Sackis
info@taunus-buch.de
Tel. 06173 5670
Friedrich-Ebert-Str. 5
61476 Kronberg

Amtliche Bekanntmachung

Kronberg (kb) – Gemäß § 5a BekanntmachungsVO sowie § 8 Absatz 1 der Hauptsatzung der Stadt Kronberg wird nachrichtlich darauf hingewiesen, dass auf der Internetseite der Stadt unter <https://kronberg.ratsinfomanagement.net/> Folgendes bekannt gemacht worden ist: Einladung zur 29. Sitzung des Ortsbeirats Kronberg (Dienstag, 10. Februar, Rathaus, Sitzungssaal), zur 30. Sitzung des Ortsbeirats Schönberg (Mittwoch, 11. Februar; Taunushalle Schönberg, Mehrzweckraum Untergeschoss) sowie zur 29. Sitzung des Ortsbeirats Oberhöchstadt (Donnerstag, 12. Februar, Dalleshaus, Herbert Alsheimer Saal).

Fastnachtsgottesdienst

Kronberg (kb) – Mit Helau und Halleluja wird am Sonntag, 8. Februar, in der Johannis-kirche, Friedrich-Ebert-Straße 18, Gottesdienst gefeiert. Große und kleine Jecken, Fastnachtsfreunde und Fastnachtsmuffel sind gleichermaßen eingeladen. Der Beginn ist um 10 Uhr. Wer mag, kommt gerne kostümiert.

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Do., 05.02.	Taunus Apotheke Friedrich-Ebert-Str. 4, Schwalbach Telefon: 06196 86070
Fr., 06.02.	Alte Apotheke Limburger Straße 1 A, Königstein Telefon: 06174 21264
Sa., 07.02.	Kur Apotheke Frankfurter Straße 15, Kronberg Telefon: 06173 940980
So., 08.02.	Rats-Apotheke Borngasse 2, Kronberg Telefon: 06173 61522
Mo., 09.02.	Thermen Apotheke Am Bahnhof 7, Bad Soden, Telefon: 06196 22986
Di., 10.02.	Hof Apotheke Friedrich-Ebert-Str. 16, Kronberg Telefon: 06173 79771
Mi., 11.02.	St. Barbara Apotheke Hauptstraße 50, Sulzbach Telefon: 06196 71891

Vier Ensemble des Feuermann Konservatoriums überzeugten



Kaiei Otake und Nadja Zimmer gehen als jüngstes Cello-Duo des Feuermann Konservatoriums dieses Jahr in den Kammermusik-Wettbewerb von „Jugend musiziert“.

Kronberg (pf) – „Die spielen richtig gut Cello“, verriet der junge Zuhörer in der ersten Reihe des Carl Bechstein Saals im Casals Forum am Donnerstagabend nach einem kurzen Blick ins Konzertprogramm seinem gleichaltrigen Freund.

Und er hatte recht. Kein Wunder, ist er doch ebenfalls Cello-Schüler im Emanuel Feuermann Konservatorium und in derselben Altersgruppe II wie Kaiei Otake und Nadja Zimmer. Der Zwölf- und die Elfjährige eröffneten am Donnerstagabend als Cello-Duo das Konzert der Schülerinnen und Schüler, die sich in diesem Jahr in der Kategorie Kammermusik für die Teilnahme am Wettbewerb „Jugend musiziert“ angemeldet haben. Es war gleichsam ihre Generalprobe, denn bereits drei Tage später am Sonntag stellten sie sich in Friedrichsdorf beim Regionalwettbewerb erstmals der Jury.

Schon eine Woche später geht es in Frankfurt weiter, verriet Cello-Dozent Erik Richter in seinen Begrüßungsworten dem zahlreich erschienenen Publikum. Er hat im Unterricht die beiden Cello-Duos sorgfältig auf den Wettbewerb vorbereitet. Gemeinsam mit seiner Geigen-Kollegin Annette Ziegler, ebenso professionelle Dozentin der fünf Geigerinnen, die sich dieses Jahr einmal als Quartett, das zweite Mal als Duo bei „Jugend musiziert“ vorstellen, hat er die künstlerische Leitung des Feuermann Konservatoriums inne.

Vier Streicherensemble nehmen in diesem Jahr mit drei, das Violin-Quartett sogar mit vier Werken aus unterschiedlichen Jahrhunderten am renommierten Wettbewerb teil. Denn ihr erster Beitrag, die berühmte Arie der Königin der Nacht „Der Hölle Rache kocht in meinem Herzen“ aus Wolfgang Amadeus Mozarts Oper „Die Zauberflöte“, hat ihre Lehrerin Annette Ziegler eigens für sie und ihre vier Geigen arrangiert.

Kaiei und Nadja begannen mit einem Duo für zwei Violoncelli des 1875 in Kiew geborenen deutsch-russischen Komponisten Reinhold Glière. Danach spielten sie ein Duett für zwei Violoncelli des 20 Jahre später geborenen



Zum hoch verdienten Schlussapplaus versammelten sich die neun jungen Musikerinnen und Musiker noch einmal gemeinsam auf der Konzertbühne.

Fotos: Wittkopf

Paul Hindemith und als drittes Stück einen Bolero aus dem Werk Duo Nr. 4 op. 103 des 1779 geborenen Cellisten und Cellolehrers Friedrich August Kummer.

In der Altersgruppe III stellen sich Carlotta-Marie Kunz und Sarah Elisa Kunze, beide 15 Jahre alt, Mona Hackert, 13 Jahre alt, und die elfjährige Alma Tamina Huhn als Violin-Quartett der Wettbewerbs-Jury. Sie präsentierten nach ihrer bravourösen Interpretation der Mozart-Arie ebenso überzeugend „Allegro moderato“ aus dem Quartett für vier Violinen G-Dur op. 107 des zu Beginn des 19. Jahrhunderts geborenen Komponisten und Dirigenten Ignaz Lachner.

Als drittes Stück spielten sie aus dem Konzert für vier Violinen von Georg Philipp Telemann den Satz „Largo e staccato“ und zum Abschluss „Molto Allegro“ aus dem Quartett für vier Violinen der polnischen Komponistin Grazyna Bacewicz. Als Cello-Duo gehen Nele Anouk Bätzner und Biram Eldar, 14 und 15 Jahre alt, in der Altersgruppe IV in den Wettbewerb. Ihr erstes Werk war die fünfsätzigige Sonate Nr. 1 des 1688 in Amsterdam geborenen niederländischen Komponisten Jakob Klein. Danach spielten sie aus der Suite op. 16 des 1843 in Prag geborenen böhmischen Cellisten und Komponisten David Popper den Satz „Andante grazioso“ und zum Abschluss „Allegro prestissimo“ aus der Sonate G-Dur des in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts lebenden Jean-Baptiste Barrière. Er war der bekannteste und virtuoseste Cellist seiner Zeit.

Ebenfalls in der Altersgruppe IV stellt sich noch einmal Carlotta-Marie Kunz mit ihrer Duo-Partnerin, der gleichaltrigen Eva Hackert, der Wettbewerbs-Jury. Sie präsentierten überzeugend „Allegro“ aus der Sonate a die violini B-Dur von Antonio Vivaldi, „Moderato“ und „Allegro moderato“ aus den Études – Caprices op. 18 des polnischen Violinisten und Komponisten Henryk Wieniawski und „Allegro“ aus der Sonate pour deux violons op. 56 von Serge Prokofieff.

Alle vier Ensemble begeisterten das Publikum mit ihren Leistungen und freuten sich über den langanhaltenden hoch verdienten Applaus. Als sich zum Konzertabschluss die neun Musikerinnen und Musiker und ihre beiden Lehrer noch einmal auf der Bühne versammelten, meinte Beate Rüskamp, Verwalterin des Konservatoriums, die sich bei Annette Ziegler und Erik Richter mit Frühlingsblumensträußen für ihre sorgfältige Vorbereitungsarbeit bedankte, es sei schon etwas anderes, im wöchentlichen Unterricht zu spielen oder auf einer veritablen Bühne vor Publikum. Daher sei das Konzert als Generalprobe so wichtig. Nach den glänzenden Darbietungen der vier Ensemble aber waren sich alle im Zuschauerraum sicher, besser hätten sie sich nicht auf den Wettbewerb vorbereiten können.

Mach deinen Liebsten eine Freude und pflanze einen Baum!

www.planet-tree.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet 61348 Bad Homburg

Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von

Getränkefachmarkt Im Kronthal 12-16 61476 Kronberg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Auslagestellen

Kronberger Bote

Getränke Herbert
Stadt Kronberg Katharinenstraße
Bürger Büro, Berliner Platz 3-5
Kaiserin-Friedrich-Haus,
W.-Schwagenseid-Str.
Ernst-Winterberg-Haus,
Frankfurter Straße 30 a
Aral-Tankstelle,
Frankfurter Straße 52
Esso-Tankstelle,
Frankfurter Straße 15
Mycom 24 Kiosk,
Berliner Platz (ehemals Naspa)
Auge & Ohr, Friedrich-Ebert-Str. 4
Bücherstube, Friedrich-Ebert-Str. 5
Friseur, Friedrich-Ebert-Str. 1
Kronberger Kino,
Friedrich-Ebert-Str. 1
Stadtbücherei, Tanzhausstraße
Textilpflege, Hainstraße 16
MTV, Schülerwiesen 1
Kiosk Bahnhof, Bahnhofstraße 36
Hi-Fi-Schmitt, Schillerstraße 20
Biokaiser, Limburger Straße 2
Aral-Tankstelle, Sodener Straße
Rewe Westerbachcenter
TEGUT, Frankfurt Straße 50
Opel Zoo, Am Opel Zoo 3

www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenannahme:

Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

NEUER ÖFFNUNG

OSTEO•NEA

Praxis für Osteopathie

Friederike Rasche

Osteopathin · zert. Kinderosteopathin
Physiotherapeutin · Heilpraktikerin

0151 176 738 61 · www.osteonea.de
Katharinenstraße 4 · 61476 Kronberg

Vortrag / Workshop

Heilsam umgehen mit den Veränderungen und Verlusten des Lebens - mit Abschied und Trauer
Sa. 07.03.2026, 10-13 Uhr, 40 €
(Anmeldung bis 1 Woche vorher)

MARIETTA R. SCHÄFER
Heilpraktikerin
Gestalttherapie
Trauerbegleitung
Naturheilkunde

Trauerseminarzyklus

In der Trauer liegt die Kraft!
4 Samstage im Abstand von 2-4 Wochen,
jeweils 10-17 Uhr, 360 €
Die Termine werden beim Infotreffen am
Sa. 14.03.2026, 10-11 Uhr miteinander vereinbart.

Trauerbegleitung

Es darf auf eine neue Weise wieder gut werden!

für Erwachsene, Jugendliche und Kinder -
Einzelpersonen, Paare, Gruppen und Teams

Frankfurter Straße 13
61476 Kronberg
0 6 1 7 3 - 8 0 9 7 9 8
www.mariettaschaefer.de
praxis@mariettaschaefer.de

Drössler Parkett

Parkettleger- und Schreinermeisterbetrieb

Wir sanieren für Sie Ihre Parkettböden (aus ALT mach NEU).
Wir verlegen für Sie aus Meisterhand Parkett jeglicher Art.

Sachverständiger für Parkettböden

Besuchen Sie unser Parkett-Studio in der
Frankfurter Straße 71A in Kelkheim.

Termine nach Vereinbarung unter Tel. 06195 671130
oder unter www.droesslerparkett.de

Coaching für Beruf und Karriere in der IT Branche!

Beruflich weiterkommen.
Probleme mit Kolleginnen und Kollegen oder Vorgesetzten lösen. Wiedereinstieg nach Jobpause richtig angehen.

Coaching für Führungskräfte, Product Owner, Scrum-Master, Projektleiter, Teammitglieder und Mitarbeitende im IT-Umfeld in Liederbach.

Kennenlern-Termin buchen.
15-30 Minuten, kostenlos, unverbindlich, online
www.successfully-coached.com

Ihr persönlicher PC-Helfer

Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll?
Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

• Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
• Hardware- & Software-Installationen
• Updates / Datensicherung
• Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
• Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
• Vor-Ort-Service
• Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

01522-452 3047
info@pc-bob.de

PC-Bob.de
Königstein im Taunus
Boris Bittner

Anzeigenannahme:

Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Kronberger Bote

Am Aschermittwoch, 18. Februar, traditionelles

Heringssessen

ab 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung.

Regine & Bernd Bunne

Bürgerstollen 1 · 61476 Kronberg
Tel.: 06173 - 96 36 20 · 0172 - 59 54 844

ANZEIGE

OSTEO·NEA – Neueröffnung einer Osteopathie- und Kinderosteopathiepraxis

Am 5. Februar hat die Osteopathiepraxis **OSTEO·NEA** in Kronberg neu eröffnet. Inhaberin Friederike Rasche ist staatlich anerkannte Osteopathin, zertifizierte Kinderosteopathin, Physiotherapeutin und Heilpraktikerin.

Das Praxisangebot richtet sich an Erwachsene, Schwangere und Kinder. Besonders interessant daran ist, dass osteopathische und physiotherapeutische Ansätze miteinander kombiniert werden. „Mir ist es wichtig, dass jeder Patient individuell betrachtet wird und ich mir bewusst Zeit für ihr Anliegen nehme.“, berichtet die 29-jährige. Typische Beschwerdebilder die osteopathisch behandelt werden gehen von Rückenschmerzen über Verdauungsbeschwerden bis hin zur Migräne.

„Die Behandlung von Neugeborenen und Kleinkindern liegt mir ganz besonders am Herzen“, schwärmt Friederike Rasche. „Es ist etwas ganz Besonderes, eine Familie wachsen zu sehen und von der Schwangerschaft an zu begleiten.“ Häufig treten nach der Geburt Verspannungen, Trinkschwierigkeiten oder Asymmetrien auf, die meist schnell wieder gelöst werden können. Auch für die Mütter kann eine Untersuchung nach der Geburt sinnvoll sein, um eine bestmöglich ablaufende Rückbildung zu ermöglichen.

In den letzten 7 Jahren hat die neue Inhaberin vielfältige Erfahrungen in osteopathischen Praxen, Kinderphysiotherapie und in einer Kinderfrühförderung gesammelt. Diese Erfahrungen fließen nun in **OSTEO·NEA** ein, um Menschen individuell abgestimmt und medizinisch fundiert zu



behandeln. Der Name **OSTEO·NEA** steht dabei für Osteopathie und Neuanfang.

Termine sind ab sofort online, per Mail oder telefonisch buchbar.

OSTEO·NEA

Praxis für Osteopathie

www.osteonea.de
mail@osteonea.de
015117673861
Katharinenstraße 4
Kronberg

Großer Zuspruch für Schulung im Projekt „Demenzfreundliches Kronberg“



Die Teilnehmer brachten sich engagiert mit Beiträgen aus ihrem jeweils eigenen Erfahrungsumfeld ein.
Foto: Brüggemann

Kronberg (kb) – Rund 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen zur kostenfreien Schulung im Rahmen des Projekts „Demenzfreundliches Kronberg“ zusammen. Die Veranstaltung fand in der Villa Winter – dem Museum der Kronberger Malerkolonie – statt und stieß auf großes Interesse sowie eine sehr positive Resonanz. Die Teilnehmer brachten sich engagiert mit Fragen und Beiträgen aus ihrem jeweils eigenen Erfahrungsumfeld ein. In der offenen Atmosphäre entwickelte sich ein lebendiger Austausch über den Umgang mit Menschen mit Demenz im Alltag – sei es im beruflichen Kontext, im öffentlichen Raum oder im privaten Umfeld. Eine Teilnehmerin fasste ihre Eindrücke wie folgt zusammen: „Frau Bär hat die Inhalte sehr kompakt, sachlich und zugleich äußerst interessant vermittelt. Auch die Organisation war bis ins Detail durchdacht – von der charmanten Location im Museum der Kronberger Malerkolonie bis hin zur freundlichen Bewirtung mit Wasser und leckeren Bre-

zeln.“ Katja Bär bedankte sich bei der Leiterin der Villa Winter, Ingrid Ehrhardt, für die Gastfreundschaft und die Bereitstellung der außergewöhnlichen Location, die wesentlich zum Gelingen der Veranstaltung beitrug. Ingrid Erhardt erklärt, dass die Schulung sie animiert hat, künftig spezielle Angebote für Menschen mit Demenz in diesem Jahr in der Malerkolonie umzusetzen. Das Projekt „Demenzfreundliches Kronberg“ verfolgt das Ziel, Berührungspunkte abzubauen und Menschen im Alltag Sicherheit im Umgang mit Menschen mit Demenz zu vermitteln. Träger des Projekts sind der Rotary Club Kronberg und die Hans und Ilse Breuer-Stiftung. Die Stadt Kronberg hat die Schirmherrschaft übernommen. Am Donnerstag, 19. März, findet eine erste Aufbau Schulung statt und am Donnerstag, 26. März, eine weitere Basisschulung. Weitere Informationen und Anmeldungen sind möglich per E-Mail an projekt-kronberg@breuerstiftung.de

Einladung zu öffentlicher Podiumsdiskussion „Kommunalwahl März 2026“

Kronberg (kb) – Wird die Stadt Kronberg im Jahr 2035 klimaneutral sein, wie es 2022 einstimmig beschlossen wurde? Welcher Wohnraum wird wann auf städtischem Gelände für wen gebaut und zur Verfügung stehen? Welchen Stellenwert hat die Kultur in Kronberg? Wie soll diese gefördert werden? Die Kommunalwahl naht und der Verein Aktives Kronberg lädt zu einer öffentlichen Diskussionsrunde am Donnerstag, 19. Februar, ab 19 Uhr in die Stadthalle Kronberg, Raum Feldberg 1, ein. Damit wird den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit des direkten Austausches und des Vergleichs der Positionen aller in Kronberg aktiven Parteien und Wählergemeinschaften, unter anderem zu den oben genannten Fragen, gegeben. Alle Kronberger Vertreter der Kommunalpolitik haben die Einladung zu dieser Veranstaltung frühzeitig mit Rückmeldefrist bis zum Samstag, 7. Februar, erhalten und können an diesem Abend ihrerseits die Chance nutzen, ihre Positionen in den Themenbereichen Stadtentwicklung, Umwelt und Kultur den Bürgerinnen und Bürgern vorzustellen. Die konkreten Fragen für diesen Abend werden den Parteien und Wählergemeinschaften nach deren Zusage vorab zugesendet, sodass eine Vorbereitung möglich ist. Erste Zusagen hat es bereits gegeben. Die Bürgerinnen und Bürger, die am Abend persönlich teilnehmen, werden eigene Fragen stellen können. Außerdem besteht die Möglichkeit für den, der nicht persönlich teilneh-

men kann, bis zum Sonntag, 15. Februar, per E-Mail an mail@aktiveskronberg.de Fragen zu senden, wobei die Nennung der persönlichen Daten Bedingung ist. Diese Fragen werden dann in den Ablauf der Diskussion eingebracht. Der Verein bittet um eine sachliche und zielgerichtete Beteiligung, wobei es vorrangig um Themen der Stadtentwicklung sowie der Umwelt- und Kulturbelange in Kronberg gehen soll. Statements können nicht berücksichtigt werden. Der Kronberger Jugendrat wird als Podiumsgast vertreten sein, Schülervertreter der Altkönigschule sind als aktive Teilnehmer eingeladen. Sie werden ihre eigenen inhaltlichen Schwerpunkte setzen. Vertreterinnen und Vertreter der Presse werden ebenfalls anwesend sein. Der Abend wird mit dem Ziel einer fairen und sachorientierten Diskussion von zwei Vertreterinnen aus dem Vorstand des Vereins moderiert. Im Interesse aller trägt er eventuell zu einer höheren Wahlbeteiligung bei. Beim vergangenen Wahltermin im März 2021 gaben nur 52,6 Prozent der 14.100 wahlberechtigten Kronberger Bürger ihre Stimme ab. Die Wahlbeteiligung war damit in Folge abermals gesunken. Ein besonderes Angebot des Vereins ist die zusätzliche digitale Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger. Es wird einen Link zur virtuellen Teilnahme auf der Homepage des Vereins zur Verfügung gestellt. Die Homepage ist im Internet unter www.aktiveskronberg.de zu finden.

„Reverse the Red“: Internationaler Aktionstag für die Erhaltung bedrohter Arten

Kronberg (kb) – Die Erhaltung bedrohter Arten steht am Samstag, 7. Februar, im Fokus verschiedener Aktionen im Opel-Zoo sowie in vielen weiteren teilnehmenden Zoos weltweit. Von 10 bis 16 Uhr können die Besucher an Indoor-Infostationen spielerisch erkunden, welche verschiedenen Möglichkeiten der Opel-Zoo nutzt, um zum Schutz gefährdeter Arten beizutragen. Auch eine Öffentliche Sonderführung mit dem Titel „Reverse the Red: Artenschutz im Opel-Zoo“ wird angeboten. Sie beginnt um 15 Uhr. „Reverse the Red“ – „das Rot umkehren“ – ist der Name einer weltweiten Initiative, in der der Weltzoo- und Aquarienverein WAZA, die Weltnaturschutzorganisation IUCN und viele weitere Partner alle Kräfte bündeln, um den rasanten, vom Menschen verursachten Artenschwund auf der Erde einzudämmen. Denn die Erhaltung der biologischen Vielfalt ist ein zentrales Zukunftsthema und eine Aufgabe der gesamten Gesellschaft, während immer mehr Arten auf der Roten Liste der bedrohten Arten stehen. Mit dem Aktionstag lenken die Akteure von „Reverse the Red“ die Aufmerksamkeit auf ihre gemeinsamen Anstrengungen, diesen Trend umzukehren. Mit ihrer Expertise, von der Ausrottung bedrohter Tierarten zu halten, zu pflegen und zu züchten, sind Zoologische Gärten ein wesentlicher Teil dieses Artenschutz-Netzwerks. Auch der Opel-Zoo kann so bedeutend zum Schutz wildlebender Tierarten beitragen. Am Beispiel der Brillenpinguine verdeutlichen fünf große Tafeln zwischen dem Haupteingang und der Pinguinanlage am Wochenende um den Aktionstag die Situation der einzigen Pinguine Afrikas. Zugleich wird erklärt, wie der Opel-Zoo zu ihrer

Erhaltung beiträgt. Erst im Oktober 2025 hatte die Internationale Union zur Bewahrung der Natur (IUCN) Alarm geschlagen: Bei über 60 Prozent aller Vogelarten weltweit sinken die Bestände, auch der Brillenpinguin gehört dazu. Die im Opel-Zoo lebenden Tiere sind Teil des Erhaltungszuchtprogramms (Europäisches Ex-situ Programm, EEP) für Brillenpinguine. Falls die Bedingungen für ihre wildlebenden Artgenossen in ihren Herkunftsregionen nicht schnell genug verbessert werden können, bilden die in Menschenobhut lebenden Vertreter eine Reservepopulation von zunehmendem Wert für das Überleben der Art. Sie werden der Natur erst zurückgegeben, wenn die Ursachen der Bedrohung verschwunden sind, eventuell auch erst in vielen Jahren. Dass es gelingen kann, bedrohte Arten wieder „aus den roten Zahlen“ zu holen, zeigen erfolgreiche Beispiele wie die Wiederansiedlung der Bartgeier im Alpenraum oder der Waldrapp. Dieser galt in Europa bereits als ausgestorben, konnte in den letzten Jahrzehnten aber erfolgreich wieder angesiedelt werden und so zeigen die Bestände des charismatischen Zugvogels inzwischen wieder einen Aufwärtstrend. Unter den ausgewilderten Nachzuchten waren auch 26 Waldrappe aus dem Opel-Zoo. Die Infostationen im Opel-Zoo sind am 7. Februar im Zoo nahe der Brillenpinguin-Anlage im Schulungsraum der Zoopädagogik unter dem Restaurant „Lodge“ zu finden und laden alle Besucher zum Entdecken der vielseitigen Aktivitäten ein. Die Öffentliche Sonderführung um 15 Uhr ist für die Besucher kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Schutzbedürftige Sympathieträger: Brillenpinguin im Opel-Zoo
Foto: Archiv Opel-Zoo

Johannes Brahms erklingt in der Kaderschmiede



Gesammelte Körper, gespannte Blicke, hörbares Einvernehmen: Inmo Yang, Bryan Cheng und Samuel Rosenthal (v. l.) beim Brahms-Quartett im Casals Forum Kronberg

Kronberg (nl) – Ein Programm, das sich ohne Übertreibung als Kraftakt bezeichnen lässt, stand am Samstagabend im Großen Saal des Casals Forums auf dem Pult: alle drei Klavierquartette von Johannes Brahms und das an einem Abend, ohne Abstriche, ohne Erleichterungen. Dass dieses Unterfangen nicht routinierten Ensembles, sondern jungen Solistinnen und Solisten anvertraut wurde, die am Beginn einer internationalen Karriere stehen, ist Teil des Konzepts und Teil des Selbstverständnisses der Kronberg Academy, die seit Jahren als eine der wichtigsten Talentschmieden der klassischen Musik gilt. Das Premierenkonzert, das im Mai in der Carnegie Hall in New York seine internationale Fortsetzung finden wird, machte deutlich, warum Kronberg längst mehr ist als ein Ausbildungsort: Hier ist musikalische Welt zu Hau-

se, konzentriert, ambitioniert, auf höchstem Niveau. Johannes Brahms hat mit seinen drei Klavierquartetten einen Werkkomplex geschaffen, der exemplarisch für seine künstlerische Entwicklung steht – vom jugendlich-dramatischen Zugriff bis zur abgeklärten Meisterschaft. Das g-Moll-Quartett op. 25, mit dem der Abend begann, trägt noch deutlich den Stempel des jungen Brahms: leidenschaftlich, rhythmisch zugespitzt, mit dem berühmten „Rondo alla Zingarese“ als Finale, das Virtuosität und Ensemblegeist gleichermaßen fordert. Inmo Yang (Violine), Samuel Rosenthal (Viola), Bryan Cheng (Violoncello) und Kirill Gerstein am Klavier formten daraus keinen effektvollen Auftakt, sondern eine klanglich dichte, ernsthafte Lesart, in der das Zusammenspiel stets über dem solistischen Glanz stand. Nach der Pause folgte das



Wechselnde Besetzungen, gleicher Ernst: Junge Streicherinnen und Streicher und Pianist Kirill Gerstein beim Brahms-Abend im Casals Forum Kronberg

Fotos: nl

Klavierquartett Nr. 2 in A-Dur op. 26, ein Monument. Mit seiner Ausdehnung von nahezu einer Stunde und seiner symphonischen Anlage verlangt es nicht nur technische Souveränität, sondern auch konditionelle und mentale Ausdauer. Cosima Soulez Larivière (Violine), Nicholas Swensen (Viola), LiLa (Violoncello) und erneut Gerstein bewältigten diese Herausforderung mit bemerkenswerter Konzentration. Besonders im weit gespannten Poco adagio zeigte sich, wie sehr hier aufeinander gehört, geatmet und reagiert wurde. Das abschließende c-Moll-Quartett op. 60, oft als das persönlichste der drei bezeichnet, führte noch einmal in eine andere emotionale Sphäre. Mit Dmytro Udovychenko (Violine), São Soulez Larivière (Viola) und Oliver Herbert (Violoncello) entstand eine Lesart von großer innerer Spannung, die das Werk nicht

dramatisierte, sondern seine existenzielle Unruhe ernst nahm. Kirill Gerstein, derzeit Professor für Klavier in Berlin und Dozent an der Kronberg Academy, war an diesem Abend weit mehr als ein Mitspieler. Ihm gelang es, die jungen Musikerinnen und Musiker zu einem hochsensiblen Ensemble zusammenzuführen und ihnen zugleich alles abzuverlangen, klanglich, rhythmisch, strukturell. Dass dies nicht in pädagogischer Strenge, sondern in hörbarer musikalischer Freiheit mündete, machte den Abend besonders. So wurde dieses Premierenkonzert mehr als eine Leistungsschau. Es war ein eindrucksvoller Beleg dafür, dass Exzellenz, Nachwuchsförderung und künstlerischer Anspruch sich nicht ausschließen müssen. Brahms' Klavierquartette, gebündelt an einem Abend, erwiesen sich als Prüfstein und als Versprechen.

JETZT BRIEFWAHL

KOMMUNALWAHL
AM 15. MÄRZ 2026

STARKE CDU. STARKES KRONBERG.

CDU

V.i.S.d.P.: CDU Kronberg, In den Rübärten 9c, 61476 Kronberg
Politische Werbung – Sponsor CDU Kronberg – die Werbung steht im Zusammenhang mit der Kommunalwahl am 15.03.2026 – Transparenzhinweis: www.cdu-kronberg.de



-WISSEN



Anzeige

Marc Schrott

Apotheker

Ernährungstrends unter der Lupe (1)

Die Paleo-Ernährung oder das „Clean-Eating“ sind der Versuch die Nahrung wieder so zusammenzustellen, wie wir vor tausenden von Jahren gegessen haben. Dazu gehört alles, was verfügbar war: Fisch, Meeresfrüchte, Fleisch, Gemüse, Nüsse, Beeren, Obst, Eier, etc. Diese vermeintlich natürliche Ernährung ist grundsätzlich positiv, denn dass die hochverarbeiteten Produkte Krankheiten auslösen, ist bekannt. Diese Paleo-Ernährung spart an Fetten, Zucker und sonstigen Zusatzstoffen. Die neue Trendernährung kombiniert das mit dem Motto des Sauberen Essen. In Amerika gibt es eine Arbeitsgruppe, die den Begriff mit nur 12 potenziellen Lebensmitteln, die zu vermeiden sind – dem „Dirty Dozen“ definiert. Inzwischen gibt es auch im jährlichen Bericht des Bundesamtes für Verbraucherschutz Hinweise auf den Verbleib von Pflanzenschutzmitteln in der Ernährung. Als „Verunreinigtes Duzend“ befinden sich folgende Nahrungsmittel absteigend: Erdnüsse, Mango, Bohnen, Kirschen, Tees, Kräuter, Johannisbeeren, Rucola, Zucchini, Spinat, Pflaumen und Pfeffer. Wenn wir also nach Bioprodukten greifen, dann

bei diesen 12 sowie bei Himbeere, Leinsamen und Limetten.

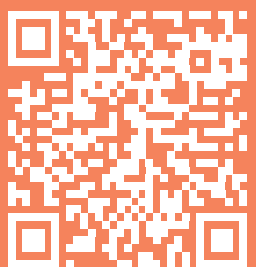
E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



bleib daheim mit
apotheke
prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach



apothekeprime.de

Kappen Ladies Night lässt den Saal beben – Eine Nacht voller Power und Gänsehaut

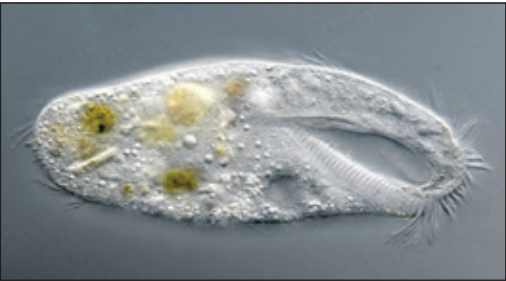


Die Gikkelnnden Hinkel zeigten, dass Barbie zu ihren Kindheitshelden gehörte.

Kronberg (kb) – Punkt 20.11 Uhr war klar: Diese Ladies Night wird legendär! Mit einer grandiosen Eröffnung durch Bibi & Tina, brillant verkörpert von Saskia Zubrod und Christina Diehl (SaChri) – wurde der Saal im Handumdrehen auf Betriebstemperatur gebracht. Unterstützt von den starken Ladies des Kappen Klub Kronberg wurden die Jungs Kiki und Kaffe zu dem Lied „Jungs gegen Mädchen“ gegen die Wand gespielt. Dieser Start setzte direkt ein klares Zeichen: Hier wird heute alles gegeben. Und was dann folgte, war nichts weniger als ein Feuerwerk aus Show, Tanz, Humor und purer Energie. Die Stimmung? Absolut geil. Vom ersten Moment an sang, klatschte und feierte der Saal wie aus einem Guss. Ein Publikum, das man sich besser nicht wünschen kann. Die Damen haben sich wie immer große Mühe bei ihren Verkleidungen gegeben: „Helden der Kindheit“ war das Motto und es gab viele Bibos aus der Sesamstraße, einige Pippi Langstrumpfs, aber auch die beiden Omas – welche Omas waren früher in der Kindheit nicht die Helden. Auf der Bühne gaben sich Highlights die Klinke in die Hand: Vom Kappenklub traten die beiden Männerballetts, die Daalbachnixen sowie die Schobbedancer auf. Die Cronengarde wie auch die Solisten beeindruckten mit gekonnten Schrittkombinationen, Spagat und schönen Übergängen. Sie strahlten eine Freude beim Tanzen aus, die auf das Publikum überschwappte. Die Gikkelnnden Hinkel zeigten, dass Barbie zu ihren Kindheitshelden gehörte und die Ahle Hinkel – eigentlich echte Partyhinkel – zeigten einen Tanz zu vielen

Liedern aus der Kindheit und heutigen Zeit: von einer Insel mit zwei Bergen ging es über Heidi, die Biene Maja, Bibi Blocksberg, Pippi Langstrumpf bis zur aktuellen Karnevalsaus. Alles Lieder, die das Publikum begeistert mitsang und mittanzte. Neben den Tänzen gehörten drei kappeneigene Büttetabbler ins Programm: die Ladies aus dem Vorstand, Corena alias Corinna Habig-Bauer und Carena Seidenthal, die Queen Mums mit eigens umgeschriebenen und vor allem selbst gesungenen Liedern aus Disneyfilmen und extra aus Berlin angereist: die bekannte Antje van de Bütt alias Marc Theis. Patrick Himmel und Marcel Wagner sorgten singend weiterhin für Ausgelassenheit. Aufgrund der bekanntermaßen guten Stimmung bei der Ladies Night treten auch immer noch weitere Männerballetts aus der Region auf: die Six Packs Wernborn, die Bachstelzen aus Weißkirchen, die Dalles Dreamboys aus Oberhöchstadt, die Germania Dreamboys aus Weilbach und die Neuenhaaner – ein weiterer Beweis dafür, welchen Stellenwert die Ladies Night Kronberg mittlerweile hat. Heiße Männer auf der Bühne, schweißtreibende Choreografien und ein Saal, der bis zum letzten Programmpunkt bebte: Diese Nacht hatte einfach alles. Getragen wurde das Ganze von dem, was man ohne Übertreibung so nennen darf: dem geilsten weiblichen Publikum der Welt. Die Ladies Night Kronberg hat einmal mehr bewiesen, dass sie weit mehr ist als nur eine Veranstaltung. Sie ist ein Erlebnis. Eine Party. Ein Gefühl. Und eines ist sicher: Diese Nacht wird man so schnell nicht vergessen.

Mehr als nur Erde unter den Füßen: Die Grünen laden zu Info-Veranstaltung ein



Ein Wimpertier Foto: privat

Kronberg (kb) – Wenn Kinder einen Baum oder eine Blume zeichnen, hören diese mit dem Strich, der den Boden darstellt, auf. So ist es aber in der Realität nicht. Trotzdem denken viele Menschen nicht weiter, als sie sehen können. Tatsächlich können Menschen ohne den Boden natürlich nicht überleben. „Er ist ein essenzieller Lebensraum und über viele Kreisläufe mit allem Rest verbunden. Effektiver Klimaschutz und die Ernährung der Erdbewohner funktionieren nur mit gesundem Boden“, sagt Vorstandsmitglied der Grünen in Kronberg, Dr. Judith Jackson. In Kronberg ist die Bodenqualität in vielen Gebieten vergleichsweise hoch – ein Zustand,

den es langfristig zu sichern gilt. Am Dienstag, 10. Februar, um 19 Uhr lädt Bündnis 90/ Die Grünen Kronberg zu einer Info-Veranstaltung mit dem Thema „Unser Boden“ in die Stadthalle, Raum Fuchstanz, ein. Referentinnen und Referenten an diesem Abend sind Dr. Stephan Krall (Diplom-Biologe und Buchautor), Jochen Kramer (BUND Hessen) und Elke Eller (Bündnis 90/Die Grünen). Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm: Mit konkreten, lokalen Beispielen wird die Bedeutung der Böden für ein gesundes Ökosystem deutlich. Zudem wird gezeigt, was sinnvoll mit Biomüll geschehen kann und wie Kompostierung im Alltag funktioniert. Ein besonderes Highlight ist ein live betriebener Wurmkomposter – inklusive lebender Regenwürmer. Neben Vorträgen gibt es also Anschauungsmaterial sowie persönliche Beratung rund um das Thema Kompostieren und einen gesunden Boden im eigenen Garten. Kandidatinnen und Kandidaten der Grünen für die anstehende Kommunalwahl werden anwesend sein und bereit, allen Interessierten Rede und Antwort zu stehen – nicht nur zum Thema Boden.

.....Leserbrief

Schließung des Posthauses

Unsere Leserin Susanne Preiser-Schwarte schreibt uns bezüglich der Schließung des Posthauses: Darf denn das wahr sein? Am Berliner Platz gibt es ein Lokal, in dem man sich so wohlfühlt, dass man es gerne und immer wieder gegen sein eigenes Wohnzimmer tauschen möchte. Nicht nur die Küche ist hervorragend – ja, hier wird tatsächlich noch wirklich gekocht (und das mit Liebe) und nicht Vorgefertigtes in einer Mikrowelle gewärmt –, sondern das Preis-/Leistungsverhältnis stimmt und das Wirtsehepaar verbreitet gute Stimmung. Neben diesen Vorzügen ist die Atmosphäre gemütlich, das Mobiliar bequem und die Dekoration passend zum Namen, ausgefallen und einzigartig, fast wie ein Museum. Viele werden es bereits erraten haben: Wir sprechen

von der Brasserie Posthaus. Und das soll nun alles Mitte März ein Ende haben? Was wird folgen? Vermutlich eine der immer gleichen Filialen einer großen Restaurantkette mit kühler Atmosphäre, nüchterner Einrichtung zum Essen abgewöhnen. Oder vielleicht auch Leerstand? Das darf doch nicht wahr sein! Sollte eine Kommune wie Kronberg nicht alles unternehmen, um ein Traditionslokal an besonderer Stelle mit ausgezeichneter Küche, Service und Flair unbedingt zu erhalten? Wir werden es jedenfalls schmerzlich vermissen, dieses Gasthaus mit Lokalkolorit, das sommers mit Gastgarten und winters mit heimeliger Atmosphäre lockt. Und wir können doch unmöglich die Einzigen sein, die hier noch auf ein Wunder hoffen, dass die Schließung abgewendet werden kann.



Die Cronengarde beeindruckte mit gekonnten Schrittkombinationen.

Fotos: Janka

MTV Kronberg hat noch freie Plätze bei Reha-Sportkursen

Kronberg (kb) – Beim MTV Kronberg gibt es noch freie Plätze in Reha-Sportkursen. Der MTV baut seine Angebote in dieser Sparte weiter aus und hat nun auch eine Reha-Sportgruppe im Bereich „Sport in der Krebsnachsorge“ ins Programm aufgenommen, die immer freitags um 11 Uhr stattfindet. Im Kurs Lungensport, der mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr stattfindet, sind bislang nur wenige Plätze belegt. Dieses Angebot

richtet sich an Menschen mit COPD, Long-Covid, Asthma oder anderen Lungenerkrankungen. Die Teilnahme an einem der Kurse ist mit einer ärztlichen Verordnung kostenfrei; selbstverständlich kann man auch ohne Verordnung teilnehmen und privat zahlen. Weitere Anliegen zum Rehasport beantwortet Catrin Albold entweder per E-Mail an rehasport@mtv-kronberg.de oder unter Telefon 06173/67283.

Die „Helde aus de Kinnerstubb“ waren in diesem Jahr zu Gast bei den Kappen



Die „Daalbachnixen“ waren diesmal auf stürmischer See unterwegs.

Kronberg (kb) – Der Kappen-Klub Kronberg (KKK) hatte zu seiner diesjährigen Kap-pensitzung eingeladen und die Gäste kamen zahlreich und in den verschiedensten Kostümen, passend zum Motto, in die wunderbar geschmückte Stadthalle. Die „Kindheitshelden“ waren das diesjährige Motto der Kappen und sie hatten für das Publi-kum ein abwechslungsreiches und buntes Programm zusammengestellt aus Tänzen, Gesang und humorvollen Beiträgen. Um 19.11 Uhr begann der Abend mit dem feierlichen Einzug des Elferrats, angeführt vom Sitzungspräsidenten Björn Weber und der Ersten Vorsitzenden Henni Held. Dann hieß es, „Gude Ihr liebe Leut es is soweit, in Kron-berg is wieder Fassenachtszeit!“ Nach der offiziellen Eröffnung folgte ein Pro-gramm, das keine Wünsche offenließ. Die „Springmäuse“ eröffneten mit der ersten Kindheitsheldin „Pipi Langstrumpf“ die tän-zerische Seite des Abends, gefolgt von der Vorstellung des Elferrats und dem traditionel-len Kappen-Lied. Wortgewandt und pointiert ging es weiter mit humorvollen Vorträgen. Besonders die kabarettistischen Einlagen von Carena Seidental und Corinna Habig-Bauer, die sich mit dem Thema „Familienalltag mit Teenagern und Männern“ auseinandersetzten, sorgten für viele Lacher. Das „Verrückte Radio“ machte derweil An-nette Reinhardt und Carola Ruegg zu schaf-fen. Ständig wechselten die Sender, und es war von Säuglingspflege über Kochkurs bis zum sächsischen Kaninchenzuchtverein alles dabei. Gesprochen wurden die Radiosender

von Nicolas Reinhardt, der mit seiner Liebe zu Dialekten das Publikum begeistern konnte. Zwischendurch begeisterten Tanzgruppen wie die „Crönchengarde“, die „Solisten“ mit energiegeladenen Choreografien und vor al-lem „Mario & Luigi“ von den FUNtastics erntete riesigen Applaus. Natürlich durften auch die Scherzbuben nicht fehlen – sie begeisterten in diesem Jahr das Publikum mit Stimmungsliedern. Ein weite-rer musikalischer Programmpunkt war der Fanfarenzug Kronberg. Energiegeladen ging es in der zweiten Hälfte weiter! Nachdem „Pumuckl und seine Freun-de“ die Bühne erobert hatten und die Cronen-garde die Gäste mit ihrem Gardetanz begeis-terten, heizten die Ahle Hinkel dem Publikum mit ihrem Party-Tanz „Kindheitshelden“ so richtig ein. Für zusätzliche Stimmung sorgten die beiden Männerballetts der Kappen, die „Schobbe-Dancer“ als „Knock-out-Crew“ und die „Daalbachnixen“ waren diesmal auf stürmischer See. Doch auch die Vorträge kamen nicht zu kurz. Ute Stütz erzählte den Gästen von der „guten alten Zeit“, die Ahle Hinkel zeigten mit ihrem Sketch, wie es im Hühnerstall wirklich zu-geht, und die Queen Moms präsentierten dem Publikum musikalisch, wie ein „Mä-delsabend“ bei Disney-Heldinnen aussieht. Den Abschluss bildeten die „Gikkelnden Hin-ke-l“ mit ihrem Showtanz „Barbie-Girl“. Zum krönenden Abschluss wurden alle Helfer und Mitwirkenden vom Sitzungspräsidenten ge-würdigt, bevor das große Finale den Abend perfekt abrundete.



Der Sitzungspräsident Björn Weber und die Erste Vorsitzende Henni Held eröffneten feierlich den Abend. Fotos: Janka

Einladung zum Heringssessen am Aschermittwoch

Oberhöchstadt (kb) – Der Partnerschafts-verein Kronberg-Aberystwyth lädt seine Mitglieder zum traditionellen Heringssessen am Mittwoch, 18. Februar, ein. Gäste sind willkommen und können sich bei diesem Treffen über die Aktivitäten des Vereins in-

formieren. Das Essen startet um 19 Uhr im Haus Altkönig in Oberhöchstadt. Für eine bessere Planung wird um Anmeldung bis zum Montag, 9. Februar, per E-Mail an py-kronberg-aber@web.de gebeten. Der Verein freut sich über zahlreiche Teilnehmende.

OPEL-ZOO
Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

HOMECARE
die Alltagshelfer

Gemeinsam aktiv im Alltag mit persönlicher Betreuung

- Für Senioren, Familien und bei Demenz
- Unterstützung der Grundpflege • Begleitung außer Haus • Haushalt Hand in Hand • uvm.

Kostenübernahme durch die Pflegekasse möglich

WIR SIND DA!

homecare-alltagshelfer.de/friedrichsdorf/ ☎ 06172 38851 61

Königsteiner woche

Kronberger Bote

Kellheimer Zeitung

jetzt weltweit lokal

taunus nachrichten

www.taunus-nachrichten.de

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten, vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte, **WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!**

Druckhaus Taunus GmbH

Theresenstraße 2 • 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0 • info@druckhaus-taunus.de

Anzeigenannahme:

Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Kronberger Bote

08. FEB. 2026
19.45 | Casals Forum | Kronberg

Tickets ab 12,- €

VON SCHWÄRMEN & EINZELGÄNGERN

Ensemble Modern • Pia Davila • Julian Prégardien • Lucie Leguay

Theres – Liederzyklus in fünf Episoden und fünf Kontrapunkten

cresc...
Biennale für aktuelle Musik
Frankfurt Rhein Main

Der Kulturfonds Frankfurt RheinMain fördert die **cresc... Biennale für aktuelle Musik Frankfurt Rhein Main 2026.**

KULTURFONDS
Frankfurt RheinMain

Getragen wird der gemeinnützige Fonds vom Land Hessen, von Frankfurt am Main, dem Hochtaunuskreis und dem Main-Taunus-Kreis, Darmstadt, Wiesbaden, Hanau, Bad Vilbel, Offenbach am Main, dem Rheingau-Taunus-Kreis und dem Kreis Offenbach. Weitere herausragende Kunst- und Kulturprojekte finden Sie unter www.kulturfonds-frm.de / Facebook / Instagram / Newsletter

Neujahrstreffen des Burgvereins – 2026 ist das Schweikard-Gedenkjahr

Kronberg (kb) – In zwei Monaten ist es schon wieder so weit: Zum Frühlingsfest am Samstag, 21. und Sonntag, 22. März, öffnet sich das schwere hölzerne Burgtor an der Unterburg erstmalig wieder für die Besucher nach der Winterpause. 2026 ist für den Burgverein als Schweikard-Gedenkjahr ein ganz besonderes. Grund ist der 400. Todestag Schweikards von Kronberg, der als machtvoller Mainzer Kurfürst und Erzbischof sowie Reichserzkanzler in die Annalen eingegangen ist, am 17. September.

Den Beginn wird die Ausstellungseröffnung zu Schweikard am Sonntag, 3. Mai, machen. Anschließend wird während der diesjährigen Burgsaison bis in den Spätherbst hinein Schweikards Agieren in zahlreichen Veranstaltungen beleuchtet werden. Im Vorfeld dazu wird ja bereits seit Ende letzten Jahres über Schweikards Rolle als Hexen- und Hexerverfolger nicht nur in Kronberg teilweise recht emotional diskutiert. Daran wird ersichtlich – Schweikard bewegt auch vier Jahrhunderte nach seinem Tod immer noch die Gemüter. Selbstverständlich wird dieses „heiße Eisen“ bei einer Reihe von Programmpunkten des Gedenkjahres auf dem Burghügel fokussiert.

Dabei gilt, dass der Burgverein Schweikard nicht kritiklos feiern will, wie teilweise von verschiedener Seite unbegründet behauptet, sondern ihn als bedeutenden politischen Akteur im ersten Quartal des 17. Jahrhunderts vorstellen will. Zum Auftakt des Gedenkjahres haben sich kürzlich rund 130 ehrenamtlich Aktive in der Stadthalle zum internen Neujahrsempfang getroffen. Die musikalische Einstimmung auf den Abend oblag sechs talentierten Jungmusikern des Streichensembles „Le Sandwich“ der Altkönigschule



Rund 130 ehrenamtlich Aktive trafen sich in der Stadthalle zum Neujahrsempfang.

unter Leitung von Vera Stahlbaum. In seinem anschließenden Grußwort hob Bürgermeister Christoph König hervor, dass die Burg, sicherlich nicht nur für ihn, dank des Vereins keineswegs ein lebloses Gemäuer, sondern vielmehr einen quicklebendigen Ort darstelle, der den Besuchern alljährlich ein reichhaltiges Kulturprogramm und aufgrund seines großen Freigeländes ein besonderes Naturerlebnis bieten könne. König weiter: „Besonders beeindruckt mich, dass das alles auf ehrenamtlicher Basis schon seit mehr als 35 Jahren so gut funktioniert. Das ist schon eine

beachtliche Leistung, die uns alle in Kronberg stolz machen sollte auf unsere Burg und den Verein.“ Danach übergab der Bürgermeister die „Ehrenamts-Card“ an zehn Vereinsmitglieder, die sich in den letzten drei Jahren mindestens fünf Stunden pro Woche für das Wahrzeichen Kronbergs engagiert haben. Die Karte bietet zahlreiche Vergünstigungen, wie freien oder reduzierten Eintritt in viele kulturelle Einrichtungen bis hin zu Einkaufsrabatten und kostenloser Giro-Kontoführung bei einigen Bankhäusern.

Geehrt wurde zudem Tina Seehawer, die gerade ihren 60. Geburtstag begehen konnte, durch die Vereinsvorsitzende Martha Ried. Seehawer führt seit zehn Jahren ehrenamtlich als „gute Fee“ sehr verlässlich das Burgbüro an zwei Tagen pro Woche. Für Außenstehende ist sie meistens die erste Kontaktperson des Vereins. Weiterhin bedankte sich Ried nochmals bei dem Präsidenten des Rotary Club Kronberg Michael Klaus, der mit seiner Frau eingeladen war, herzlich für die erneut im vergangenen Jahr großzügige finanzielle Unterstützung für den Burgverein.

Ried stellte zudem freudig fest, dass im vergangenen Jahr über 60 neue Personen dem Burgverein beigetreten sind. Aktuell unterstützen somit 710 Mitglieder die Burg. „Das zeigt, dass unser Verein aus vielerlei Gründen für bislang Außenstehende eine hohe Attraktivität ausübt, uns zu unterstützen. Das freut, bestätigt und motiviert uns sehr, sich weiterhin gerne freiwillig und unentgeltlich, aber

nicht umsonst, für die Burg zu engagieren, um den Besuchern so ein paar schöne Stunden zu bieten. Die vielen positiven Rückmeldungen, die wir dadurch erfahren, stärken uns in der Sinnhaftigkeit unseres Tuns“, so Martha Ried.

Felicitas Hüsing, selbst ehrenamtlich Aktive, oblag die angenehme Aufgabe, das achtköpfige Kassenhaus-Team zu würdigen, dabei betonend, dass genau genommen ohne den Einsatz dieser wackeren acht die Burg für die Besucher nicht offengehalten werden könnte. „Doch lediglich mit dem Einsammeln der Eintrittsgelder an der Kasse ist es keineswegs getan. Empathie, Freundlichkeit, Belastbarkeit sowie ein Schuss Diplomatie gehören dazu. Bei dem internationalen Publikum, welches das Jahr über auf den Burghügel kommt, sind zudem Fremdsprachenkenntnisse von Vorteil“, so Hüsing.

Das Kassenhaus ist quasi die Visitenkarte des Burgvereins, denn hier kommt es schließlich zum ersten Kontakt und Eindruck der Besucher aus nah und fern mit der Burg. Letzterer ist oft entscheidend, ob sich die Besucher auf dem Burghügel wohlfühlen werden oder nicht. Als kleine, eher symbolische Anerkennung für ihren wertvollen Einsatz erhielt jedes Teammitglied einen Gutschein für Kaffee und Kuchen im Prinzengarten-Café. Übrigens freut sich das Team stets über engagierten Zuwachs.

Brigitte Bremer brachte danach das Auditorium auf den neusten Stand in Sachen Digitalisierung. Auslöser dafür waren 14.500 Euro, die der Burgverein im letzten Jahr über das Programm „Ehrenamt digitalisiert“ seitens des Hessischen Ministeriums für Digitalisierung nach einer Bewerbung dafür erhalten hatte. Damit ließ sich bereits das Burgbüro mit neuer Computertechnik samt passender Software ausstatten, tatkräftig und kostenfrei bei der Installation unterstützt durch Dr. Ioannis Flokos und Andreas Gebauer von dem Softwarehaus f-g.consulting. Außerdem steht nunmehr ein effizientes Intranet für die interne Kommunikation zur Verfügung. Aktuell werden gerade die umfangreichen Archivunterlagen eingescannt sowie die Schulungen für den Umgang mit den neuen Programmen durchgeführt. Die finale WLAN-Inbetriebnahme soll ebenfalls in diesem Jahr realisiert werden.

Im zweiten Teil der Zusammenkunft wartete auf die 130 Teilnehmer ein kalt-warmes Buffet. So ließ sich in fröhlicher Runde bei anregenden Gesprächen der inzwischen bei manch einem Teilnehmer aufgekommene Hunger und Durst auf angenehme Weise in Erwartung des gerade begonnen Schweikard-Gedenkjahres stillen.



Das achtköpfige Kassenhaus-Team sowie die mit der Ehrenamts-Card ausgezeichneten Vereinsmitglieder freuten sich über die Anerkennung. Fotos: Ried

Wahlprogramm der SPD Kronberg

Kronberg (kb) – Die Welt verändert sich derzeit rasant. Gerade in diesen Zeiten ist es wichtig, die richtigen Entscheidungen für die Zukunft der Stadt zu treffen. Die SPD Kronberg steht dafür bereit. Dabei lässt sie sich von drei Zielen leiten:

Sie will Kronberg als „Stadt für alle Bürgerinnen und Bürger“ unabhängig von Einkommen, Alter, Herkunft und Gesundheit erhalten und weiterentwickeln. Daher möchte die SPD den Stadtbus erhalten und Routen sowie Anbindungen verbessern. Der ÖPNV sei unverzichtbar für wirtschaftliche Aktivitäten, gesellschaftliches Miteinander und soziale Teilhabe. Des Weiteren möchte die SPD den Stillstand beim Bau bezahlbarer Wohnungen auf städtischen Grundstücken (zum Beispiel am Bahnhof und am Altkönigblick) endlich beenden. Die Kitagebühren wollen sie trotz finanzieller Sparzwänge stabil halten. Kindergärten sind der Ort frühkindlicher Bildung, deshalb strebt die SPD mittelfristige Beitragsfreiheit an. Mit einer Wertschätzungsprämie soll das ehrenamtliche Engagement der Mitbürgerinnen und Mitbürger anerkannt und gestärkt werden. Die SPD möchte die Gemeinschaft und das Zusammenleben in Kronberg stärken und der Vereinsamung älterer Mitbürger entgegenwirken. Zudem setzt sich die Partei für eine weitere kommunale Seniorenwohnanlage in Oberhöchstadt auf dem Gelände am Altkönigblick („Ernst-Winterberg-Haus II“) ein.

Das zweite Ziel: Sie will ein Kronberg mit einer starken Wirtschaft, einem vielfältigen Einzelhandel, einer bunten Kulturszene und lebendigen Vereinen. In diesem Sinne möchte die SPD das Stadtmarketing stärken, um

Kronberg als attraktiven Lebens-, Einkaufs- und Erlebnisort in allen Stadtteilen zu erhalten und weiterzuentwickeln. Es sollen innovative Projekte wie ein Gründerprogramm für Kronberg und neue Kooperations- und Vernetzungsangebote für Unternehmen und Selbstständige auf den Weg gebracht werden. Vereine und ehrenamtliche Arbeit sollen gestärkt sowie kulturelle Einrichtungen erhalten und gefördert werden. Mit einem Young-City-Programm einschließlich eines jährlichen Aktionstages möchte die SPD zeigen, dass Kronberg eine Stadt für junge Leute ist. Außerdem beabsichtigt die Partei einen Outdoor-Sportgeräte-Park für alle Generationen und einen Multifunktionssportplatz vor allem für die Jüngeren zu schaffen.

Das dritte Ziel: Sie will für Kronberg eine nachhaltige Politik machen, die Einnahmen, Ausgaben und die Zukunft verantwortungsvoll im Blick hat und damit wirtschaftliche Leistungskraft mit sozialer Sicherheit verbindet. Deshalb will die SPD die Zukunft der Stadt durch Gewerbeansiedlungen langfristig sichern.

Ein Konzept für ein produktives und innovatives Miteinander von Gewerbe und Kulturszene auf dem Procter & Gamble Gelände („Werk Braun“) möchte sie am Bahnhof Süd anstoßen und fördern. Des Weiteren will sie das Radwegenetz weiter ausbauen und so sichere Schulwege, zu Fuß und mit dem Fahrrad, garantieren. Auch eine Kronberg-Plattform will die SPD schaffen, die Informationen, Termine und städtische Angebote zentral, digital, transparent und für alle zugänglich (zum Beispiel als App und über öffentliche Touch-Säulen) bündelt.

Sprechstunden mit Polizeihauptkommissar

Kronberg (kb) – Die nächsten Bürgersprechstunden des „Schutzmanns vor Ort“, Polizeihauptkommissar Falk Bonfils, finden im Bürobüro der Stadt Kronberg, Berliner Platz 3-5 statt.

Die Termine sind Mittwoch, 11. Februar, von 10 bis 12 Uhr und Donnerstag, 12. Februar, von 16 bis 18 Uhr. Interessierte Bürger können ohne Voranmeldung die Gelegenheit der persönlichen Kontaktaufnahme wahrnehmen. Erreichbar ist Falk Bonfils, der organisatorisch an die Polizeistation Königstein angegliedert ist, auch außerhalb der Sprechstunden unter Telefon 061749266-16 sowie per E-Mail an svo.pst-koenigstein.ppwh@polizei.hessen.de.

Zudem ist er bei seinen regelmäßigen Präsenzstreifen in Kronberg ansprechbar. Die „Schutzleute vor Ort“ kümmern sich um die persönlichen Anliegen der Bürger. In ihrer Funktion sind sie in vielen Bereichen der Prävention beratend tätig oder vermitteln spezielle Hilfsangebote.



Falk Bonfils, Polizeihauptkommissar und „Schutzmann vor Ort“ Foto: privat

Leserbrief

Die lokale Ökonomie

Hugo und Britt aus Utrecht schreiben uns bezüglich der tollen lokalen Ökonomie von Kronberg:

Mein Partner und ich kamen letzte Woche Freitag aus den Niederlanden angereist und sind mit der S-Bahn in Oberhöchstadt gestrandet. Wir sind dann spontan via Oberhöchstadt nach Kronberg gelaufen. Eigentlich war eine Waldwanderung unsere Idee. Aber wir genossen die schönsten Streuobstwiesen,

biodiversen Abschnitte, nachhaltig angelegten Hecken und liefen zwischen den schönen Vogelgesängen hindurch. In Oberhöchstadt dann Hildmanns Hofladen und der Delikatesen-Laden DeliCasa. Tolle Menschen, tolle Gespräche, tolles Essen, tolle Missionen! Beschützt dieses Erbgut und lasst die „immer mehr, immer größer, immer effizienter“-Mentalität nicht überhand nehmen. Wir kommen wieder!

Leserbrief

Diskussion um Hainstraße

Unser Leser Dietrich Kube schreibt uns bezüglich der Fußgänger- und Fahrradwegverbindung entlang der Hainstraße:

Es ist schon augenfällig, mit welcher Vehemenz die Unabhängige Bürgergemeinschaft (UBG) immer wieder versucht, sich in der Presse zum Anwalt der „schwächsten Verkehrsteilnehmer“ zu machen. Sie suggeriert, dass es für die Wegeverbindung in der Hainstraße doch eine Lösung gibt. Machbarkeitsstudien und jahrelange Abwägungen sind zu dem eindeutigen Schluss ge-

kommen, dass eine nachhaltige Lösung nur mit einem massiven Eingriff in die vorhandene Baum- und anliegende Geländesubstanz möglich wäre. Die Hainstraße mit ihrem einzigartigen Alleencharakter wäre danach nicht mehr wiederzuerkennen. Wer möchte das? Die politischen Mehrheiten wohl nicht. Wenn die UBG mit dieser Forderung in den Wahlkampf ziehen möchte, wünsche ich viel Spaß! Die Geringfügigkeitsschwelle der UBG als politische Kraft dürfte aus Sicht der Wähler in eine erreichbare Nähe rücken. Schade!

Gelungene Premiere des Sinfonischen Blasorchesters der Landesmusikjugend Hessen



Das Konzert des Sinfonischen Blasorchesters der Landesmusikjugend Hessen in der Stadthalle war ein voller Erfolg. Foto: Kämpfer

Kronberg (kb) – Am Samstag, 24. Januar, fand ein Konzert des Sinfonischen Blasorchesters der Landesmusikjugend Hessen (SBO) in der Kronberger Stadthalle statt. Traditionell spielte das Orchester, bestehend aus 50 Jugendlichen und jungen Erwachsenen, sein Jahreskonzert immer in Langenselbold und trat dieses Jahr erstmals zusätzlich in Kronberg auf.

Unter der Leitung von Raphael Schollenberger lud der Abend zu einer musikalischen Reise durch Werke von international renommierten Komponisten wie Rossano Galante und Thimeo Kraas ein. Den Höhepunkt des Abends markierten die Stücke „El Camino Real“ und „Vesuvius“. Gekrönt wurde er schließlich mit der Erstaufführung des Stückes „Zeitenschmelze“, komponiert von Lars Schönebeck, der selbst langjähriges Mitglied des SBO war.

Die Proben zur Vorbereitung der Konzerte finden immer an circa acht über das Jahr verteilten Wochenenden statt. Den bisher größten musikalischen Höhepunkt des SBO stellt die erfolgreiche Teilnahme am internationalen Blasorchesterwettbewerb „Flicorno d’Oro“ in Riva del Garda im vergangenen

Jahr dar. Neben dem Musizieren auf hohem Niveau steht auch die Stärkung des gemeinsamen Miteinanders durch gemeinsame Freizeitaktivitäten im Fokus.

Das SBO freut sich jederzeit über neue Mitglieder, insbesondere Schlagwerker werden aktuell gesucht, aber auch Musiker aller anderen Instrumentengruppen eines sinfonischen Blasorchesters sind jederzeit willkommen. Am Samstag, 28. und Sonntag, 29. März, finden voraussichtlich in Dietesheim und Freigericht Schnupperproben statt. Bei diesen haben Interessierte im Alter bis 27 Jahren mit fortgeschrittenem Ausbildungsstand (D3) traditionell die Möglichkeit, selbst an Proben des SBO teilzunehmen, die Mitglieder kennenzulernen und sich von der Begeisterung am gemeinsamen Musizieren anstecken zu lassen.

Interessentinnen und Interessenten können sich per E-Mail an sbo@lmj.de wenden und auf Instagram unter [sbo.lmj.hessen](https://www.instagram.com/sbo.lmj.hessen) näher informieren. Das SBO freut sich über neue Gesichter in den kommenden Proben. Das nächste Konzert des SBO findet am Samstag, 29. August, bei der Quellendankfeier in Bad Nauheim statt.

Bad Homburg bringt die Nacht zurück!

LOUNGE OPENING AM 7.2.2026

SOUNDS BY DJ DENVEE

Ab 21.00 Uhr. Eintritt frei
Dresscode: Casual Chic

Zutritt ab 18 Jahren. Einlass nur mit gültigem Ausweisdokument.
Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00.

UBG Kandidaten für den Ortsbeirat Kronberg

Kronberg (kb) – Das Team für die anstehende Kommunalwahl am Sonntag, 15. März, besteht aktuell aus Felix Lind und Andreas Sturm, zwei Kronbergern, die ihre Erfahrungen und Kenntnisse auf den Gebieten Architektur, Städtebau, Umweltschutz und Sport in die zukünftige Politik einbringen möchten.

„Uns ist es wichtig, authentisch zu bleiben und den Stadtteil mit seinen markanten Wahrzeichen zu erhalten und als Mittelpunkt von Kronberg weiterzuentwickeln. Wir machen uns dafür stark, dass politische Entscheidungen zeitnah getroffen werden und begleiten aktiv deren Umsetzung“, sagt Andreas Sturm. Felix Lind fügt hinzu: „Für die zukünftigen und richtungsweisenden Projekte in Kronberg liegt es uns am Herzen, dass vernünftige städtebauliche Lösungen entwickelt und mit Augenmaß umgesetzt werden. Dies gilt beson-

ders für den anstehenden Neubau der Feuerwehr und auch für die Sanierung oder Neubau des EFC-Vereinsheims.“ Des Weiteren ist ihnen der Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs wichtig, besonders unter Berücksichtigung der Belange von beeinträchtigten und älteren Menschen sowie Kindern. Es ist wichtig, dass die Anbindung an Frankfurt und die Nachbargemeinden wieder zuverlässig funktioniert. So bietet Kronberg auch Berufspendlern wieder eine gute Alternative zum Auto.

Ein besonderes Anliegen ist ihnen auch die Verbindung zwischen Kronberg und den Sportstätten beziehungsweise dem Stadtwald zu erneuern. Die UBG will dabei unterstützen, den Fuß- und Radweg an der Hainstraße mit allen Beteiligten schnell und nachhaltig zu gestalten.



Felix Lind und Andreas Sturm (v. l.) sind die Kandidaten der UBG für den Ortsbeirat Kronberg. Foto: privat

Einladung zur Mitgliederversammlung des Freundeskreises der Stadtbücherei

Kronberg (kb) – Der Vorstand des Freundeskreises der Stadtbücherei Kronberg lädt zur jährlichen Mitgliederversammlung am Dienstag, 24. Februar, um 18.30 Uhr in die Stadtbücherei, Hainstraße 4, ein. Ein wichtiger Punkt der Tagesordnung ist die Vorstandswahl. Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung müssen bis eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden, damit der Vorstand sie noch auf die Tagesordnung setzen kann. Eine telefonische oder E-Mail-Anmeldung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bis zum Dienstag, 17. Februar ist erwünscht.

Geparktes Auto beschädigt und geflüchtet

Kronberg (kb) – In der Nacht von Freitag, 30. Januar, auf Samstag, 31. Januar, parkte ein grauer Audi S4 in der Friedrichstraße. Ein bislang unbekanntes Fahrzeug streifte die Fahrerseite des Audi und flüchtete im Anschluss daran. Der Sachschaden wird auf circa 6.000 Euro geschätzt. Zeugen der Tat werden gebeten, sich mit der Polizeistation in Königstein unter Telefon 06174-9266-0 in Verbindung zu setzen. Hinweise können auch über die Online-Wache der Polizei Hessen im Internet unter www.polizei.hessen.de gegeben werden.

Jetzt Briefwahl beantragen + GRÜN wählen

GUT LEBEN IM TAUNUS

GEMEINSAM GEHT'S BESSER.

DAS TEAM FÜR DEN KREISTAG

Politische Werbung von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreisverband Hochaunus zur Kommunalwahl Hessen 2026. Transparenzbekanntmachung über gruene-hochtaunus.de/ttpa abrufbar.

Kirchen

Nachrichten

EVANGELISCHE UND
KATHOLISCHE KIRCHE

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
ST. JOHANN KRONBERG

Pfarrer Matthias Hessenauer
Tel. 06173 5069580
Matthias.Hessenauer@ekhn.de

Gemeindebüro St. Johann, Telefon 06173 1617
Wilhelm-Bonn-Straße 1
st-johann.kronberg@ekhn.de
Gemeindebüro geöffnet:

Montag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Altes Gemeindehaus, Doppesstraße 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Straße 1

Johanniskirche
Friedrich-Ebert-Straße 18
geöffnet täglich von 8.00 – 18.00 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“
Heinrich-Winter-Straße 2a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1592
Leiterin: Stefanie Angilletta

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

Freitag, 06. Februar 2026
15.00 Uhr + 16.00 Uhr + 17.00 Uhr
Probe der Kinderchöre im Hartmutsaal
19.30 Uhr Probe des Chores im Hartmutsaal
Samstag, 07. Februar 2026
18.00 Uhr Orgelmusik zum Wochenende
Josef Rheinberger Sonate Nr. 4 a-moll op. 98
Dieterich Buxtehude Präludium g-moll
BuxWV 149
(Dekanatskantor Bernhard Zosel)
18.30 Uhr Abendgottesdienst
(Pfarrer Matthias Hessenauer)
Sonntag, 08. Februar 2026
10.00 Uhr Bunter fröhlicher Gottesdienst
für Groß und Klein: „Helau!
(Familiengottesdienstteam, Pfarrer Matthias
Hessenauer, Dekanatskantor Bernhard Zosel)
Kirchcafé im Anschluss an den Gottesdienst
Montag, 09. Februar 2026
15.00 Uhr Kaffee-Treff im Hartmutsaal
19.30 Uhr Probe St. Johannsbläser
(im Hartmutsaal)
Mittwoch, 11. Februar 2026
19.00 Uhr Predigt-Nachgespräch zur Predigt vom
01. Februar 2026 im Pfarramt,
Wilhelm-Bonn-Str. 1
(Pfarrer Matthias Hessenauer)

EVANGELISCHE
MARKUS-GEMEINDE
SCHÖNBERG

Pfr. Lothar Breidenstein, Telefon: 0173 3111483
E-Mail: lothar.breidenstein@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung
Gemeindebüro Telefon: 06173 79421,
Fax: 06173 929779
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de
Bürozeiten: Di. 9-11 Uhr; Mi. + Do. 14-16 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste
Im Brühl 32
Telefon: 06173 5532, Fax: 06173 995848
Leitung: Cinzia Belfiore
E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Wochenspruch:
*Heute, wenn ihr seine Stimme hört,
so verstockt eure Herzen nicht.* Hebräer 3,15

Donnerstag 05.02.
17.00 Uhr Konfirmandenstunde
Sonntag 08.02. • Sexagesimä (60 Tage vor Ostern)
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Lothar Breidenstein
11.30 Uhr AA-Gruppe
Markus-Haus

Montag 09.02.
18.30 Uhr Probe Montagssänger
Dienstag 10.02.
19.15. Uhr Probe Jubilate Chor
Mittwoch 11.02.
19.45 Uhr Probe Schoenberg Brass

Donnerstag 12.02.
17.00 Uhr Konfirmandenstunde

Kollekten:
*Am 08.02. erbitten wir die Kollekte für die Arbeit für den
Deutschen Evangelischen Kirchentag.
Am 15.02. erbitten wir die Kollekte für die Arbeit für die
eigene Gemeinde.*

Bankverbindung: Taunus Sparkasse
IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58
BIC: HELADEFITSK
Verwendungszweck: Datum des Gottesdienstes

EVANGELISCHE GEMEINDE
OBERHÖCHSTADT

Pfarrerin Annabell Ulrich
Telefon: 0175-1405825
E-Mail: annabell.ulrich@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro – Fr. Sonja Lind
Albert-Schweitzer-Straße 4, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 9978774
E-Mail: kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de
Bürozeiten: Mi. u. Fr. 9.00 - 11.30 Uht

Ev. Kindertagesstätte Anderland
Leitung: Frau Henrike Pucher
Albert-Schweitzer-Str. 2, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 63712
Email: kita-anderland.oberhoechstadt@ekhn.de
www.kita-anderland.de

So. 08.02.
11.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Annabell Ulrich
Orgel: Karl-Christoph Neumann
Ev. Kirche Oberhöchstadt

Di. 10.02.
19.15 Uhr Probe Jubilate Chor
Ev. Markus-Gemeinde Schönberg

Do. 12.02.
15.30 Uhr Blockflötenensemble
Ev. Kirche Oberhöchstadt

Aktuelle Informationen in den **Schaukästen** und auf der **Homepage der Gemeinde**

ÖKUMENISCHE
DIAKONIESTATION
KRONBERG + STEINBACH

**Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung,
Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit;
Hauswirtschaftliche Dienstleistungen - Hanah's Dienste -,
Aufsuchende Demenzbetreuung;
24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf
Pflegedienstleitung: Frau Mohs**

Vorübergehend:
Hauptstraße 20 – 65760 Eschborn
Telefon: Zentrale 06173 926-30
E-Mail : info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

BETESDA | Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst
Monika Schulz & Anja Born
Koordinatorinnen
Friedrichstaße 50 – 61476 Kronberg im Taunus
Telefon +49 (0)6173 926 326
Fax +49 (0)6173 926 316
E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de
Website: www.betesda.de

Maria Himmelfahrt
im Taunus

Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Öffnungszeiten: Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 2550520
Pater Vijay Kumar Rajulaparamellu
(Kooperator) ☎ 06174 2550533
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 2550516
Gemeindereferentin Divya Heil ☎ 06174 2550538
Gemeindereferentin
Magdalena Lappas ☎ 06174 2550530
www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werk-
tags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tags-
über geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um
17.00 Uhr statt.

Besuch der Gottesdienste:
Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen
und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.
• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder
Fieber besser zuhause.

Beichtgelegenheit:
Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch
über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:
Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet,
das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne kön-
nen Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so
Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unse-
rer Homepage unter www.mariahimmelfahrtimtaunus.de
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekom-
men, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de.
Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende
auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öff-
nungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von
9 – 12 Uhr und Mi von 14.00 – 17.00 Uhr unter Telefon
06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:
Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktu-
ellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf
der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig
per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne
das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im
Büro Bescheid.

Unsere Kitas
Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf
der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden
Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion
Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal
welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen
christlicher Gemeinschaft.
Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen
könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsor-
gers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags,
dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis
12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
unter Telefon: 06174 255050
Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter spre-
chen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der
wir zurückrufen können.
Per Mail sind wir zu erreichen unter:
pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

**Bei der Durchführung der Hauskommunionen
werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen
eingehalten.**

**In allen Gottesdiensten am 7. und 8. Februar wird
der Blasiussegen erteilt.**

St. Peter und Paul
Kirchort Kronberg

Büro: vorübergehend geschlossen
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Sonntag, 08.02.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
†† Margarete Gutjahr
und Gertraude Hülsmann

Dienstag, 10.02.
19.30 Uhr Pfarrsaal Königstein
Probe des Kirchenchores
Kronberg/Schönberg

St. Vitus
Kirchort Oberhöchstadt

Büro: vorübergehend geschlossen
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Donnerstag, 05.02.
12.00 Uhr Pfarrsaal MITEINANDER ESSEN
15.30 Uhr Hohenwald Heilige Messe
20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores
Sonntag, 08.02.
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe
Dienstag, 10.02.
09.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe
Donnerstag, 12.02.
20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores

St. Alban
Kirchort Schönberg

Büro: vorübergehend geschlossen
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Samstag, 07.02.
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe
Dienstag, 10.02.
10.00 Uhr Rosenhof Heilige Messe

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / Hort St. Peter und Paul
Leitung: Stefanie Meßmann
Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1217
kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.kitas-mhit.info

Kita / Hort St. Vitus
Leitung: Katarina Wisker
Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.kitas-mhit.info

Mi 5. 13–16
Euer Licht soll vor den Menschen leuchten

MIT Hochtaunus läutet das Wahljahr im Kinopolis ein

Hochtaunus (kb) – Die Mittelstands- und
Wirtschaftsunion (MIT) Hochtaunus lud am
30. Januar zu ihrem traditionellen Neujahrs-
empfang unter dem Motto der bevorstehen-
den Kommunalwahlen und der Stärkung der
Wirtschaftsregion Rhein-Main ein.
Der Veranstaltungsort war bewusst gewählt:
Im Foyer des Kinopolis Bad Homburg be-
grüßte die Kreisvorsitzende Claudia Kott 75
Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesell-
schaft, um gemeinsam das Jahr 2026 zu re-
flektieren.
Der Auftakt mit Claudia Kott wurde von Hol-
ger Bellino, Mitglied des Landtags, gefolgt.
Unter anderem schlug er die Brücke zwischen
Landespolitik und den bald stattfindenden
Kommunalwahlen. Der Abbau bürokratischer
Hürden ist ein großes Thema für kleine und
mittelständische Unternehmen. Bellino nannte
greifbare Veränderungen im Land, darunter
Anpassungen der Vergaberegeln: Durch die
Erhöhung der Wertgrenzen für Direktverga-
ben – 100 000 Euro für Dienstleistungen,
750 000 Euro für Bauleistungen – gewinnen
die Kommunen mehr Spielraum, was direkt
den lokalen Firmen zugutekommt.
Wenige Minuten vor der Kommunalwahl
warnte Bellino vor der Art der Zersplitterung
der Parlamente, die er hier sieht, und warb für
stabile Mehrheiten im Bürgerzentrum. „Es
macht einen Unterschied, wer regiert“, sagte
Bellino und verwies auf eine beein-drucken-
de Bilanz im Hochtaunuskreis, der in der
Lage ist, Schulgebäude, die Taunusbahn und
internationale Veranstaltungen wie das Ten-
nisturnier in Bad Homburg zu unterstützen.
Anschließend griff Tanja Jost, Mitglied des
Hessischen Landtags, das Thema des Abends
auf: „Kreativwirtschaft – ein Wirtschafts- und
Standortfaktor für die Rhein-Main-Region.“
Passend zum Veranstaltungsort im Kino be-
tonte Jost die Bedeutung des Kultur- und Kre-
ativsektors, der längst kein „Nice-to-have“
mehr ist, sondern ein schwer zu eliminieren-
der Standortfaktor, der Innovationen voran-
treibt und Talente in die Region zieht. Hier
gibt es enorme Chancen für die Rhein-Main-
Region, die auch politisch weiter vernetzt und
gefördert werden muss.
Der letzte Redner war Markus Koob, Mit-
glied des Bundestages und Kreisvorsitzender
der CDU Hochtaunus. Er bekräftigte den Ins-
tinkt seiner Vorgänger und motivierte die An-
wesenden für den bevorstehenden Wahl-
kampf. Oberbürgermeister Alexander Hetjes,
der ebenfalls anwesend war, sprach zuvor in
seinem Grußwort über die Bedeutung einer
soliden Wirtschaft für eine starke Gemeinde.
Am Ende des Abends gab es lebhaftes Ge-
spräche sowie Aperó im Kinofoyer. Die
MIT Hochtaunus war mit der Resonanz
sehr zufrieden: Der Neujahrsempfang bot
erneut eine wichtige Bühne, um unterneh-
merische Praxis mit politischer Gestaltung
zu verbinden.

ADFC Hochtaunus stellt sich neu auf: Fokus auf Schulwegsicherheit und Fahrradklima-Test



Der neu gewählte Vorstand des ADFC

Foto: ADFC Hochtaunus

Hochtaunus (kb) – Der Ende letzten Jahres neu gewählte Vorstand des ADFC Hochtaunus hat sich jetzt auf ein Arbeitsprogramm für dieses Jahr verständigt. Im Zentrum stehen sichere Schulwege und der bundesweite ADFC Fahrradklima-Test diesen Jahres. „Kinder sollten eigenständig und sicher mit dem Fahrrad zur Schule kommen können“, sagt der neue Erste Vorsitzende Didier Hufler aus Königstein. Dafür setzt sich der ADFC in den Taunusgemeinden mit verschiedenen Aktionen ein, beispielsweise mit der Unterstützung der Landesinitiative „Besser zur Schule“ oder Kinder-Fahrraddemonstrationen wie der Kidical Mass. Nach der kreisweiten Fahrraddemonstration des ADFC Hochtaunus im vergangenen Herbst verlagern sich die verkehrspolitischen Aktivitäten wieder stärker auf die Ortsgruppen. Der bisherige Vorsitzende Patrik Schneider-Ludorff wird als verkehrspolitischer Sprecher hier neue Impulse setzen. Ein weiterer Schwerpunkt ist der bundesweite ADFC Fahrradklima-Test, der im kommenden Herbst erneut stattfindet. „Wir werden im gesamten Kreis für Beteiligung werben und vor Ort mit Fragebögen präsent sein“, berichtet die Zweite Vorsitzende Ulrike Heitzer-Priem aus Oberursel. Die Koordination der Aktionen zum ADFC Fahrradklima-Test übernimmt Susanne Bittner, bisher Zweite Vorsitzende, in gewohnt professioneller Weise. Neben der Verkehrspolitik sind die geführ-

ten Radtouren das zweite Standbein der Vereinsarbeit. Zwischen April und September bieten mehr als 30 zertifizierte TourGuides im gesamten Kreis rund 250 Radtouren an. Die Koordination der Touren und der TourGuides übernimmt erneut Rainer Kroker. Ebenso wiedergewählt wurden Birgit Dettmar-Voerste als Schriftführerin, Richard Jost als Kassenwart und Bengt Kösllich. Er leitet unter anderem die Kurse des Fahrradsicherheits-Trainings „Radspaß“. Das neue Vorstandsteam möchte gezielt jüngere Zielgruppen ansprechen und zugleich die rund 1.100 Mitglieder im Kreisverband stärker aktivieren und einbinden. Für diese Aufgabe wurde Jutta Hufler neu in den Vorstand gewählt. „Der Kreisverband ist inhaltlich und organisatorisch gut aufgestellt. Aber er ist in der breiten Öffentlichkeit noch nicht ausreichend bekannt“, erklärt Ulrike Heitzer-Priem. „Das wollen wir in den kommenden Monaten gezielt angehen. Die anstehenden Kommunalwahlen bieten dafür eine gute Gelegenheit.“ Am Dienstag, 24. Februar, zeigt der ADFC beispielsweise im Dienstagskino des Jugendzentrums Portstraße in Oberursel um 19.30 Uhr den Dokumentarfilm „Cycling Cities“ und lädt Spitzenkandidaten zur Kommunalwahl ein, zu den Ideen aus dem Film Stellung zu beziehen. Der Eintritt ist frei. Interessierte können per E-Mail an info@adfc-hochtaunus.de Kontakt aufnehmen.

Neues Konzert der JamSesh-Reihe mit der Band „One Moment“

Schönberg (kb) – Im Rahmen der bekannten JamSesh-Reihe findet das 138. Konzert im „Freizeit“ in Kronberg-Schönberg statt. Die Band „One Moment“, ein Jazz-Trio aus Frankfurt mit Dirk „Marshall“ Schiller (Bass), Carsten Kromschröder (Piano) und Roland Glöckler (Schlagzeug) präsentiert Jazz und Jazz-Rock mit Akzenten aus Latin, Oriental und Modern Jazz, garniert mit improvisierten Soli aller drei Musiker. Das Programm aus Eigenkompositionen aus bekannten klassischen und modernen Perlen des Jazz verspricht ein kurzweiliges und anregendes musikalisches Ereignis. Am Montag, 9. Februar, von 20 bis 22 Uhr sind alle Musikbegeisterte im „Die Freizeit“, Friedrichstraße 49, in Kronberg-Schönberg willkommen. Der Eintritt ist wie immer frei.



Das Trio „One Moment“ freut sich auf viele Besucher. Foto: privat



Die Nachricht vom
Ableben eines
lieben Menschen
gelangt über den
**Kronberger
Bote(n)**
in über
10.000 Haushalte
Wir beraten Sie
gern.



Und meine Seele spannte
Weit ihre Flügel aus,
Flog durch die stillen Lande,
Als flöge sie nach Haus.
Joseph von Eichendorff

Nach schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden
verstarb meine liebe Mutter, Oma und Uroma

Therese Kempf

geb. Hartl

* 20. 1. 1936 † 28. 1. 2026

In Liebe und Dankbarkeit
Andrea Abendroth, geb. Kempf
Patrick Böttcher
Janina Böttcher
Anna Abendroth mit Lino

Tulpenweg 11, 61476 Kronberg im Taunus

Unser besonderer Dank gilt der Diakonie Kronberg,
die sich bis zuletzt liebevoll um sie gekümmert hat
und auch stets für uns da war.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Dienstag, dem 10. Februar 2026, um 13.30 Uhr
auf dem Friedhof in Kronberg-Oberhöchstadt,
Steinbacher Straße 2 statt.



Ortwin Billhardt

* 19. 3. 1927 † 31. 1. 2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Uta und Barry Troughton
Frank und Asja Billhardt
sowie alle Angehörigen

Kondolenzanschrift:

Frank Billhardt, Auwanneweg 10, 63457 Hanau

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt
in Kornhochheim-Neudietendorf/Thüringen statt.

Du fehlst.

Nichts ist schwerer
als einen geliebten
Menschen
gehen zu lassen.

Mit einer Traueranzeige
teilen Sie Ihren
Schmerz, finden Halt
bei Freunden und
nehmen würdig
Abschied.



Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.
Joh. Wolfgang v. Goethe

Wir trauern um

Klaus Haldenwang

* 14. 06. 1943 † 22. 01. 2026

Annina, Holger, Baptiste, Vincent, Lea und Fernanda,
Gabriele, Klaus und Sonja,
Christian, Bianca und Annika,
im Namen der Familie Haldenwang und aller Anverwandten

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Traueradresse:

Annina Bongarts, geb. Haldenwang, Alt Falkenstein 19a, 61462 Königstein.



Nach kurzer Krankheit verstarb unerwartet

Frau Ursel Weyer

* 24. 1. 1938 † 28. 12. 2025

In stillem Gedenken
Brigitte Handwerk
Manfred Wagner

Die Urnenbestattung findet im Freundes- und Bekanntenkreis am Mittwoch,
dem 11. Februar 2026 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof Oberhöchstadt statt.

Wir sind immer für Sie da.




PIETÄT HEIL

Limburger Straße 25a
61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 - 6 36 00
Telefax: 06173 - 6 43 38

- Bestattungen aller Art und Überführungen –
- kostenlose Beratung und Sterbevorsorge –
- sorgfältige Erledigungen aller Formalitäten –

Stellenmarkt

Aktuell



Mitgestalter/Verkäufer:innen für Lagerverkauf gesucht (m/w/d)

Unser Lagerverkauf ist mehr als Abverkauf: Wir probieren aus, hören zu und entwickeln Ideen.

Gesucht werden neugierige Menschen mit Freude an Genuss, Produkten und Kund:innenkontakt. Einsatz samstags, freitags nach Absprache.

Hellriegel GmbH & Co. KG
Feinkost und Convenience
In der Schneithohl 3
61476 Kronberg/ Ts.
Tel.: 06173 / 9377-17
marketing@Hellriegel.com
www.Hellriegel.com



Servicetechniker (m/w/d)

mit Führerschein für Service, Reparatur und Wartung von Pumpen in Kelkheim gesucht.

O. Georg Pumpenservice
Tel. 06195 911515
info@pumpen-georg.de
www.pumpen-georg.de

 **Knappschaft Bahn See**

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See als Verbundsystem aus Sozialversicherung, Ärzten und Gesundheitsdiensten ist Träger von neun Reha-Kliniken.

Für unsere **Paul-Ehrlich-Klinik in Bad Homburg** suchen wir zum **01.04.2026** eine/n

Sanitärinstallateur/in oder Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (m/w/d) in Vollzeit unbefristet

Die Paul-Ehrlich-Klinik, Rehabilitationsklinik für Orthopädie und Psychosomatik mit 190 Patientenbetten sowie ca. 120 Mitarbeiter/innen ist nach der Qualitätsmanagement-Norm DIN EN ISO 9001:2015 und den Vorgaben der DEGEMED zertifiziert und verfolgt ein ganzheitliches Therapiekonzept.

Haben Sie Interesse

- in einem Team mit Technikern verschiedener Fachrichtungen zu arbeiten?
- auf eine abwechslungsreiche Arbeit bei der Sie neben den Arbeiten des Sanitärinstallateurs auch vielfältige andere Aufgaben im Bereich der Haustechnik übernehmen?
- das Haus auf dem Weg zu modernen Klimatechniken zu unterstützen?

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung zum Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik oder vergleichbare Ausbildung
- Erweiterte berufliche Fertigkeiten wünschenswert (z.B. Klimatechnik)
- Selbstständige, zuverlässige und sorgfältige Arbeitsweise
- Freundliches Auftreten und Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit
- Fahrerlaubnis Klasse B (für Besorgungen von Arbeitsmitteln)
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Ihre Aufgaben:

- Installation, Wartung und Reparatur von sanitären Anlagen
- Mitarbeit bei der Planung und Installation nachhaltiger Technologien
- Alle anfallenden Aufgaben der Abteilung Haustechnik im Innen- und Außenbereich (inkl. Grünanlagenpflege)
- Beteiligung an allen Aufgaben im Bereich Qualitätsmanagement
- Teilnahme an der Rufbereitschaft nach Dienstplan

Wir bieten:

- eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem TV DRV KBS analog TVöD Bund (die Aufgaben werden nach Entgeltgruppe 6 TV DRV KBS bewertet)
- Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes (u.a. Zusatzversorgung, 30 Tage Urlaub)
- Ein angenehmes, kollegiales Betriebsklima
- Geregelte Arbeitszeiten
- Attraktive Angebote zur Gesundheitsförderung
- Corporate Benefits


Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See verfolgt aktiv das Ziel der beruflichen Förderung von Frauen und fordert deshalb qualifizierte Frauen auf, sich zu bewerben. Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter Angabe Ihrer Verfügbarkeit per E-Mail bis zum **28.02.2026** an:

Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See
Paul-Ehrlich-Klinik
Personalabteilung
Landgrafenstraße 2 – 8 · 61348 Bad Homburg
Tel.-Nr.: 06172-128 604 · E-Mail: bad-homburg-personal@kbs.de

Homepage: Mehr Informationen erhalten Sie unter www.paul-ehrich-klinik.de

Hinweis zum Datenschutz: Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten erfasst und zur Abwicklung des Bewerbungs- und ggf. Einstellungsverfahrens gespeichert werden. Wir behandeln diese Daten mit größter Sorgfalt nach den gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz.



Für unsere städtischen Kindertagesstätten suchen wir Sie

als Fachkraft im Hauswirtschaftsbereich (m/w/d)

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Essensplanung, -zubereitung und Ausgabe
- Ernährungsangebote für Kinder
- Warenannahme, Lagerung und Einkauf

Ihre Qualifikation / Persönlichkeitsmerkmale:


- Eine Ausbildung als Köchin/Koch oder eine vergleichbare Ausbildung
- Selbstständig, teamfähig, kinderfreundlich
- Führerschein Klasse B bzw. 3

Wir bieten:

- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Kostenloses Premium Job-Ticket
- Jährliches Leistungsentgelt
- Altersvorsorge und Gesundheitsmanagement

Die Eingruppierung erfolgt je nach Ausbildungsqualifikation in Entgeltgruppe 3 oder Entgeltgruppe 5 des TVöD (VKA).

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann können Sie auf der Homepage www.oberursel.de in der Rubrik → Rathaus → Veröffentlichungen → Stellenausschreibungen mehr zu dieser Stellenausschreibung erfahren.



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

www.taunus-nachrichten.de

Nachhilfelehrer (m/w/d)

in Königstein und Kronberg gesucht.

Tel. 06171 206 2234

Kleines familiengeführtes Hotel in Kronberg sucht

verantwortungsbewusste/n

Mitarbeiter/in (m/w/d)

für Zimmerreinigung und Frühstücksservice sowie Hausmeister auf Minijob-Basis, gerne auch Hausfrau oder ältere Person. Arbeitszeit vormittags und bei Bedarf am Wochenende.

Telefon 06173 / 94110



Pssst ...

Hier gibt es die passenden

JOBS





Die ARMOR GmbH ist eine Tochtergesellschaft der ARMOR S.A.S., einem weltweit tätigen Industrieunternehmen im Bereich Druckverbrauchsmaterial mit mehr als 2.200 Mitarbeitern weltweit.

Für unsere Niederlassung in Bad Homburg suchen wir zum 01.05.2026:

Auftragssachbearbeiter/Vertriebsassistent (m/w/d) in Teilzeit (20 Std./Woche)

Ihre Aufgaben

- Betreuung unserer Bestandskunden in D/A/CH und Osteuropa im Innendienst
- Auftragserfassung und -verfolgung
- Produktberatung und Musterverwaltung
- Reklamationsbearbeitung
- Abstimmung und Zusammenarbeit mit unserer Zentrale in Frankreich und dem Außendienst

Ihr Profil

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation
- Teamfähig und kommunikativ
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Französischkenntnisse sind von Vorteil
- Sicherer Umgang mit ERP-Systemen

Wir bieten

- Abwechslungsreiche und internationale Tätigkeit in einem kleinen flexiblen Team
- 30 Tage Urlaub
- 13. Monatsgehalt
- Tiefgaragenplatz in der Innenstadt
- Betriebliche Altersvorsorge

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung mit Angaben über Ihren frühestmöglichen Eintrittstermin und Ihrer Gehaltsvorstellung an:



ARMOR GmbH
E-Mail: katja.berner@armor-iimak.com
Hessenring 113
61348 Bad Homburg
Germany
www.armor-iimak.com

Stellenangebot!

Reinigungskraft - Minijob (m/w/d)

Wir suchen Verstärkung für die tägliche Reinigung. Arbeiten Sie in einer angenehmen, respektvollen Umgebung. Arbeitskleidung und mehr werden bereitgestellt. Werden Sie Teil unseres Teams und bewerben Sie sich jetzt unter info@fs.edu

 **Frankfurt International School** Frankfurt International School
An der Waldlust 15 • 61440 Oberursel

Hochtaunus Baugenossenschaft

Wir suchen ab sofort eine/n:

Techniker - Objektbewirtschaftung (m/w/d) und eine/n

Projektleitung TGA/HKLS - Energetische Modernisierung (Wärmepumpen) (m/w/d)

Wir, die Hochtaunus Baugenossenschaft eG mit einem Wohnungsbestand von rund 2.700 Wohnungen im Hochtaunuskreis, suchen Sie für unsere technische Abteilung für nachfolgende Aufgaben:

- Wohnungsübergaben und –abnahmen sowie Schadens- und Instandhaltungsmanagement
- Umsetzung von Heizungsmodernisierungen

Weitere detaillierte Informationen zu den ausgeschriebenen Stellen finden Sie auf unserer Webseite („Karriere“) unter <https://www.hochtaunusbau.de/die-hochtaunusbau/karriere/>

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unsere Webseite.

Brunnenfest Schönberg 2026 – Gemeinsam feiern am 5. September

Schönberg (kb) – Am Samstag, 5. September, lädt Schönberg wieder zum Brunnenfest auf den Ernst-Schneider-Platz ein. Das Fest bleibt ein lebendiger Treffpunkt für den Stadtteil – mit Musik, gutem Essen und vielen Angeboten für Familien. TSG Schönberg, Schönberg lebt, der Förderverein der Viktoria-Schule, der Fanfarenzug Kronberg, Creative Sounds Kronberg (CSK) sowie die lokalen Gastronomen tragen erneut mit ihren Programmpunkten und Angeboten zum Charakter des Festes bei. Für

Kinder und Familien wird von der TSG wieder ein vielseitiges Kinderprogramm vorbereitet. Auch kulinarisch wird es wie gewohnt eine breite Auswahl geben, ergänzt durch neue Akzente. CSK stellt wieder ein abwechslungsreiches Musikprogramm mit neuen Bands zusammen. Mathias Völlger vom Organisationsteam betont: „Das Brunnenfest zeigt jedes Jahr, wie viel Lebensfreude und Zusammenhalt in Schönberg steckt. Wir freuen uns sehr auf den 5. September und ein schönes Fest in der Mitte unseres Orts.“



Eindruck vom Brunnenfest Foto: Völlger

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

5. 2. – 11. 2. 2026

Der progressive Nostalgiker
Do., So. + Mo. 20.15 Uhr
Fr. 18.00 Uhr; Sa. + Mi. 17.30 Uhr
Di. 19.30 Uhr (Strick-Kino)

Extrawurst
Fr., Sa. + Mi. 20.15 Uhr
So. + Mo. 18.00 Uhr

Disney Channel Mitmachkino
Sa. 15.00 Uhr; So. 12.30 Uhr

Royal Opera La Traviata
So. 14.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de

06173/ 7 93 85

Geschichte und winterlicher Limes

Hochtaunus (kb) – Geschichte, Klimawandel und Waldnutzung – eine Wanderung am Sonntag, 15. Februar, auf den Steinkopf bei Königstein verbindet Naturerlebnis mit zentralen Themen der deutschen Nachkriegsgeschichte, darunter Luftbrücke, Berlin-Blockade und Kalter Krieg. Start ist um 11 Uhr am Viktoria-Parkplatz in Königstein. Die Teilnahme kostet 7 Euro. An jedem dritten Sonntag im Monat lädt der Naturpark zu einer Überraschungstour rund um Eppstein ein. Die ausgewählte Route wird erst beim Start bekannt gegeben. Am Sonntag, 15. Februar, ist es wieder soweit. Treffpunkt ist um 12 Uhr am Bahnhof Eppstein. Wer mitlaufen möchte, zahlt 7 Euro.

Eine winterliche Wanderung durch die stille Landschaft rund um Glashütten-Schloßborn mit weiten Ausblicken und spannenden Einblicken in die römische Besiedlungsgeschichte in Hessen wird am Sonntag, 22. Februar, geboten. Entlang des Weges wird der Verlauf des Limes erläutert. Start ist um 12 Uhr am Parkplatz am Freibad Schloßborn. Die Kosten betragen 7 Euro. Für alle Touren ist eine Anmeldung über die Website des Naturpark Taunus unter www.naturpark-taunus.de/veranstaltungen nötig. Die Anmeldung ist mit wenigen Ausnahmen bis etwa zweieinhalb Stunden vor Tourbeginn möglich.

Wo ein Wille ist, ist auch ein (Rad-)Weg: UBG erhält Zuspruch zum Radweg Hainstraße



Laut der UBG sei eine schnelle Erweiterung des Geh- und Radweges mehr als angebracht. Foto: UBG Kronberg

Kronberg (kb) – Die Schaffung eines Geh- und Radweges an der Hainstraße liege vielen Kronbergerinnen und Kronbergern am Her-

zen. Sowohl die Stadt Kronberg als auch das Land Hessen setzen sich für die Verkehrswende ein. Und auch die Stadtverordnetenversammlung hat bereits in 2022 die Erstellung eines nachhaltigen, gesamtstädtischen Mobilitätskonzepts beschlossen, um eine Umstellung auf nachhaltigere Verkehrsträger zu fördern.

Am Beispiel eines Geh- und Radweges entlang der Hainstraße können nun alle Beteiligten zeigen, ob es ihnen mit diesem Ziel ernst ist. Denn Lippenbekenntnisse alleine machen den Verkehr in Kronberg weder sicherer noch nachhaltiger. Die UBG hat einen Entscheidungsprozess angestoßen, der leider keine Mehrheit gefunden hat. Doch sie möchte dran bleiben und wird auch nach der Kommunalwahl weiter an einer praktikablen Lösung arbeiten, die die Wünsche der Bürger aufgreift. Gemeinsam könne man ein Umdenken bei den Entscheidungsträgern erreichen: „Wo ein Wille ist, ist auch ein (Rad-)Weg.“ Die UBG ist bereit dazu und freut sich über weitere Unterstützung beziehungsweise Rückmeldung aus der Kronberger Bevölkerung.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Elektrotechnik Ritschel
Beratung * Planung * Ausführung * Service

Elektrotechnik Ritschel
Inh. Martin Ritschel
Oberurseler Straße 5 · 61476 Kronberg
Tel.: 06173 950102 · Fax: 06173 950103
info@elektro-ritschel.de
www.elektro-ritschel.de

Freitag
1 -2

Sonntag
2 -2

Samstag
1 -2

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

APP Download

- Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
- Gesundheitskarte ans Handy halten
- Rezept senden
- Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Goldmünzen

Zahngold

Goldschmuck

Silberbesteck / Silberbarren

PELZ- & GOLDANKAUF LA PERLA

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
BATTERIEWECHSEL | ÖHRLOCHSTECHEN

LETZTE CHANCE VOR WEIHNACHTEN! MACHEN SIE IHREN PELZ UND SCHMUCK ZU BARGELD!

PELZE ALLER ART

Lederjacken aller Art

Hüte aller Art

Parfums

Trachten aller Art

Ankauf von Louis Vuitton Taschen

Taschen aller Art

Goldmünzen aller Art

Juwelierwaren

Tafelsilber aller Art

Zinn aller Art

Edeluhren aller Art

Porzellan aller Art

IHRE VORTEILE:

- KOSTENLOSE BERATUNG
- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG
- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG
- TRANSPARENTE ABWICKLUNG

KOSTENLOSE HAUSBESUCHE BIS ZU 50 KM

ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG
ANKAUF VON PELZEN ALLER ART LEDERJACKEN UND LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDLIEDER, AUCH LAMMFELLMÄNTEL ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 5.500€

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD!
ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN, LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART
PREIS BIS 9.500€* *IN VB MIT GOLD

NUR 9 TAGE GÜLTIG

WIR ZAHLEN BIS ZU 155,50€,- PRO GRAMM GOLD

MOBIL: 0176 30 55 77 11
TEL.: 06172 - 380 888 6

THOMASSTR. 6-8
61348 BAD HOMBURG

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 10:00 - 18:00 UHR

DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
5 FEB.	6 FEB.	7 FEB.	8 FEB.	9 FEB.	10 FEB.	11 FEB.	12 FEB.	13 FEB.	14 FEB.